Verhandlungen

der

siebzehnten Jahres-Versammlung

der

Central-Konferenz

der

deutschen Baptisten-Gemeinden von Nordamerika,

gehalten bei der

Gemeinde in Baileyville, Ill.,

vom Mittwoch, den 8., bis Montag, den 13. September 1897.

Vorsitzer: J. H. Möhlmann; Stellvertreter: G. Mengel.
Schreiber: Geo. J. Klipfel und F. Büermann.

Missions-Komitee.

H. Hilzinger	auf 3	Jahre.	
J. Meier	" 2	"	Sekretär.
J. H. Möhlmann	" 2	"	Schatzmeister.
G. Mengel	" 1	"	
H. Schulz	" 1	"	

Vertreter im Allgemeinen Missions-Komitee.

J. H. Möhlmann und J. Meier; Stellvertreter: G. Mengel.

Nächste Konferenz.

Ort und Zeit ist den Beamten der Konferenz überlassen.
Eröffnungsprediger: A. Pistor; Stellvertreter: H. Hilzinger.
Missionsprediger: Wm. Ritzmann; Stellvertreter: F. G. Wolter.
Programm-Komitee: H. Schulz, H. Hilzinger, A. Transchel.

Central-Konferenz.

I. Organisation der Konferenz.

Die Kirche der Gemeinde in Baileyville, Jll., war freundlich geschmückt, der junge Singchor hatte gut geübt und alles war in der freudigsten Stimmung, als der Prediger der Gemeinde die Gäste bewillkommte. Der Segen des Herrn war fühlbar nahe in jeder Versammlung. Der letztjährige Vorsitzer, Br. J. H. Möhlmann, eröffnete die Sitzung. Die Gemeinden in Kentucky und Indiana waren wegen der großen Entfernung nicht vertreten. Die Delegatenliste ergab folgende Namen:

Illinois.

Ash Grove: G. Mengel; Baileyville: H. Bens, H. Bonn, F. Zimmermann; Bloomington: M. Domke; Chicago, 1. Gem.: J. Meier, V. Forkel, G. D. Menger, A. Benning, Aug. Pesarro, E. Decker u. Schw. Gesina Meier; Chicago, 2. Gem.: C. Dippel, C. Brückmann; Chicago, 3. Gem.: J. Pfeiffer; Chicago, böhm. Gem.: J. Kejr; Süd-Chicago: C. F. Tiemann; Oak Park: J. Fellmann; Kankakee: G. Mengel, Schw. Carrie Kruse; Minonk: A. Heinz; Peoria: A. Janzen; Quincy: A. Transchel; Springfield: C. Tecklenburg; Coal City u. Joiliet: H. Wernick; Vera: M. Domke.

Michigan.

Alpena: G. Bornschlegel; Detroit, 1. Gem.: J. H. Möhlmann; Detroit, 2. Gem.: F. Büermann; St. Joseph: H. Schulz, H. Schwendener.

Ohio.

Cleveland, 1. Gem.: J. C. Grimmell, P. Ritter; Cleveland, 2. Gem.: H. Hilzinger; Cleveland, Erin-Ave.-Gem.: F. G. Wolter; Dayton: Geo. J. Klipfel, H. Zwick; Massillon: L. von Lanyi.

Besuchende Geschwister.

G. A. Schulte, Allgemeiner Miss.-Sekretär; die Schwestern Luisa Wehr, M. Siegers, Elise Hueni, M. Schneider, Hanna Scheel von Chicago; die Schwestern H. Zwick, M. Rieck, A. Gielsdorf von Dayton; Br. R. Grimmell von Cleveland; Schw. G. Niehnis von Steamboat Rock, Jowa; die Schwestern J. Boogd und H. Merline von Parkersburg, Jowa; Schw. H. Tobias von Aplington, Jowa; Schw. W. Schmidt von Peoria, Jll.

Das Ergebnis der Beamtenwahl: J. H. Möhlmann, Vorsitzer; G. Mengel, Stellvertreter; Geo. J. Klipfel erster und F. Büermann zweiter Schreiber.

Komitees:

Geschäfte und Gottesdienste: H. Bens, J. Meier, C. Tecklenburg.
Durchsicht des Schatzmeistersberichtes: C. Dippel, A. Benning.
Durchsicht der Briefe: H. Zwick, H. Schulz, F. G. Wolter.
Einheimische Mission: J. Pfeiffer, A. Janzen, E. Decker.
Auswärtige Mission: J. Fellmann, M. Domke, J. Kejr.
Publikationssache: H. Hilzinger, B. Forkel, C. Brückmann.
Schulsache: H. Wernick, G. Bornschlegel, H. Bonn.
Waisensache: P. Ritter, A. Heinz, F. Zimmermann.
Dankesbeschlüsse: C. Dippel, G. Mengel, A. Janzen.
Wichtige Zuschriften: G. Mengel, F. Büermann.
Aufnahme neuer Gemeinden: J. Meier, Geo. J. Klipfel.
Altenheimsache: H. Zwick, A. Benning.
Jugend-Vereinssache: C. Brückmann, E. Decker, Schw. G. Meier.
Sonntagsschulsache: F. Büermann, Geo. J. Klipfel, G. Mengel.
Programm für nächste Konferenz: H. Schulz, H. Hilzinger, A. Transchel.
Beileidsbeschlüsse: P. Ritter, G. Mengel.

Berichterstatter:

„Sendbote": Geo. J. Klipfel; "Christian Herald": H. Schulz; "Journal & Messenger": H. Zwick; "Standard": J. Pfeiffer; "Examiner": H. Hilzinger; "Western Recorder": F. G. Wolter; „Germania" und „Deutsche Warte": G. Mengel.

II. Durchsicht der Gemeindebriefe.

Beim Durchlesen der Briefe, welche die Geschichte unserer Gemeinden in dem vergangenen Jahr verzeichnen, erfüllen uns Gefühle der Dankbarkeit und Wehmut. Dankbar sind wir für die große Zahl gläubig gewordener Seelen, die durch die Taufe den Gemeinden hinzugethan wurden; wehmütig ist es, daß es immer noch nötig ist, durch Ausschluß und Streichung so manchem ehemaligen Bekenner die Hand der Gemeinschaft entziehen zu müssen. — Unter den selig vollendeten Pionieren sind die Brüder Theo. Klinker und H. Kose.

Zur besonderen Freude gereicht es, zu sehen, daß unsere Gemeinden in der Gnade des Gebens in dieser geldarmen Zeit nicht ärmer geworden sind, sondern ein Fortschritt im geregelten Geben für die verschiedenen Missionszweige wahrzunehmen ist. — Auch scheinen unsere Gemeinden angesichts so mancher irrigen Strömung, welche unsere Zeit charakterisiert, zu erkennen, daß sie berufen sind, den gesunden biblischen Standpunkt durch Wort und Lehre zu bekennen.

Während wir letztes Jahr 239 Taufen berichteten, haben wir in diesem Jahr 368, also 129 mehr. 12 Gemeinden berichten einen Gesamtverlust von 153. 21 dagegen berichten Reingewinn 325. Ein Gesamtgewinn nach Streichung, Ausschluß und Tod von 177.

Bemerkenswert ist, daß unsere Gesamtausgaben die des vorigen Jahres um $840.73 übersteigen.

Auch empfehlen wir unseren Gemeindeschreibern, doch darauf zu sehen, daß die

Finanzberichte richtig und vollkommen ausgefüllt werden und das alle Gelder an den Konferenzschatzmeister gesandt werden.

H. Zwick,
H. Schulz,
F. G. Wolter,
} Komitee.

Die Dritte Gemeinde in Detroit, Mich., hatte sich zur Aufnahme in die Konferenz gemeldet. Es wurde

Beschlossen, den Namen der Gemeinde in die Liste einzureihen, aber die Gemeinde zu bitten, nächstes Jahr einen Vertreter zu senden, dem die Konferenz die Hand der Gemeinschaft reichen kann. Der Schreiber soll diesen Beschluß der Gemeinde mitteilen.

Ferner wurde beschlossen, die Namen der Gemeinden Cäsars Creek, Ind., und Watertown, Mich., von der Konferenzliste fallen zu lassen, wenn nicht vor dem Schluß der Konferenz von denselben gehört wird. (Diese Gemeinden ließen schon seit Jahren und auch in diesem Jahr nichts von sich hören.)

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Illinois.

Ash Grove, G. Mengel, Prediger. Wir erbauen uns durch Predigtlesen und Gebetsstunden. Die Gemeinde in Kankakee sendet uns alle zwei Monate ihren Prediger. Fremde besuchen uns manchmal. Unsere wenigen jungen Leute halten sich treu zu unseren Gottesdiensten.
Chas Ranz, Schreiber, Woodworth, Iroquis Co., Ill.

Baileyville, H. Bens, Prediger. Wir heißen die Konferenz herzlich willkommen in unserer Mitte. Der Herr hat uns eine reiche Seelenernte geschenkt. Das geistliche Leben könnte besser sein. Br. Bens predigt Sonntags Abends in englischer Sprache; meistens junge Leute besuchen diese Versammlung. Die Vereine sind thätig in ihrer Weise.
Peter Groenfeldt, Schreiber, Baileyville, Ill.

Bloomington, M. Domke, Prediger. Als kleines Häuflein sind wir mit unserem Prediger in Liebe verbunden. Die Glieder kommen regelmäßig zur Versammlung. Der Fremdenbesuch könnte besser sein. Sonntagsschule und Vereine sind thätig. Gustav Müller, Schreiber, 1614 W. Locust Str.

Chicago, 1. Gem., Jakob Meier, Prediger. Der Herr gab uns Kampf und Sieg. Br. Meier arbeitete im größten Segen unter uns. Die Brüder Val. Forkel und H. Lauter verkündigen das Wort der Wahrheit auf den Stationen. Die Sonntagsschule breitet ihre Zweige aus. Unsere Missionarin, Schw. Gesina Meier, wirkt in treuer Thätigkeit. Die Vereine erfreuen sich eines gedeihlichen Fortgangs. P. Siegers, Schreiber, c. o. Am. Tract Soc., 169 Wabash Ave.

Chicago, 2. Gem., Ch. Dippel, Prediger. Der Herr hat uns wunderbar und herrlich geführt. Unsere verlängerten Versammlungen waren segensreich, Seelen wurden bekehrt und wir bitten, daß sie treu bleiben möchten. Gaben unserem Prediger einige Wochen Erholung. Br. C. Brückmann bediente uns während dieser Zeit. Schw. Molthagen, unsere Missionarin, ist mutig an der Arbeit. Die Vereine sind zum Segen. A. C. Mensching, Schreiber, 152 Elyborn Ave.

Chicago, 3. Gem., J. Pfeiffer, Prediger. Das Werk des Herrn geht bei uns beständig vorwärts. Schw. E. Hueni wirkt unter uns als Missionarin. Unsere Sonntagsschule und die Vereine sind in einem gedeihlichen Zustand. Eine Anzahl Seelen wurden getauft, andere stehen uns nahe.
Aug. Butgereit, Schr., 616 Turner Ave.

Süd-Chicago, C. F. Tiemann, Prediger. Mit Dank schauen wir auf ein Jahr des Segens zurück. Br. Tiemann wirkt im Segen. 26 Sonntagsschüler

und 3 Erwachsene wurden getauft und Verirrte kehrten zurück. Ein Kindermissionsverein wurde gegründet. Sonntagsschule und Vereine sind in blühendem Zustande. Unsere Missionsarbeit in Hammond, Ind., mußte wegen den nötigen Mitteln eingestellt werden. Wollen unser Missionsfeld in Süd-Chicago wieder beginnen. In Hanna, Ind., stehen uns Seelen nahe. Roß, Ind., wird hie und da bedient. Hermann Zimmermann, Schreiber, 10454 Ave. N.

Chicago, Böhmische Gemeinde, J. Kejr, Prediger. Wir freuen uns, daß der Herr uns bis jetzt erhalten hat. Im Frühjahr hatten wir harte Kämpfe durchzumachen, doch dem Herrn wurde der Sieg. Hatten eine Erweckungszeit und sind am inneren Leben gewachsen. Betet für uns.
Joh. Brasda, Schreiber, 682 S. Ashland Ave.

Oak Park, J. Fellmann, Prediger. Wir hatten ein Jahr des Segens. Seelen wurden bekehrt. Der innere Friede und die Eintracht herrscht in unserer Gemeinde. Unsere Missionsstation berechtigt zur Hoffnung. Die Vereine sind rege. Jno. Krogmann, Schreiber, 65 Elgin Str.

Coal City, H. Wernick, Prediger. Wir durften die Segnungen des Hauses Gottes reichlich genießen. Br. H. Kose wirkte im reichen Segen, bis der Herr ihn abrief. Danken der Illinois-Vereinigung für Sendung von Brüdern, während wir predigerlos waren. Br. H. Wernick wirkt seit dem 1. Juni unter uns im Segen. Wir leiden viel durch den Ausstand der Kohlengräber. Danken für empfangene Unterstützung. Emil Krämer, Schreiber, Coal City, Ill.

Joliet, H. Wernick, Prediger. Gottes Wege mit uns waren wunderbar und geheimnisvoll. Br. H. Kose, unser geliebter Prediger, wurde nach kurzer gesegneter Wirksamkeit inmitten seiner Arbeit vom Herrn abgerufen. Brüder Prediger von der Illinois-Vereinigung verkündigten das Wort, bis Br. H. Wernick seine Arbeit unter uns begann. Haben eine drückende Schuld auf unserer Kirche. Dank den Geschwistern für Hilfe. Sonntagsschule ist klein. Danken für empfangene Unterstützung. F. Fleischmann, Schreiber.

Greengarden, predigerlos. Wir rühmen die Gnade Gottes, die uns erhalten. Sind ohne Prediger. Br. Wernick beschloß seine Wirksamkeit am 1. Juni, weil die Mission sich gedrungen sah, wegen Geldmangel die Unterstützung zu entziehen. Während des Sommers wirkte Br. Würch von der Schule unter uns. Sonntagsschule und Abend-Versammlungen werden gut besucht. Jugend-Verein hat 40 Glieder. Wissen nun nicht, wie es werden wird. Eine Schwester steht zur Taufe bereit. Henry Stassen, Schreiber, Monee, Ill.

Kankakee, G. Mengel, Prediger. Die Gemeinde hat sich um etliche Glieder vermehrt. Die Gemeinde ist mit ihrem Prediger in Liebe verbunden und hat ihm drei Monate Ferien gegeben, während welcher Zeit Br. F. P. Kruse von der Schule uns zu gänzlicher Befriedigung mit der Predigt diente. Versammlungen werden gut besucht. — Die Versammlungen in North Kankakee mußten wegen Mangel an Teilnahme aufgegeben werden. Dafür wurde 4 Meilen von der Stadt eine Missions-Sonntagsschule mit etwa 35 Schülern angefangen, wo jede zwei Wochen auch Predigt gehalten wurde. Vereine und Sonntagsschule sind thätig.
R. F. Jansen, Schreiber, 151 Greenwood Ave.

Minonk, Albert Heinz, Prediger. Die Gemeinde und Prediger sind mit einander in Liebe verbunden und sind bestrebt, in Frieden das Werk Christi zu fördern. Versammlungen werden von Gliedern und Fremden gut besucht. Sonntagsschule und Vereine arbeiten Hand in Hand und hoffen, daß der Herr sein Werk segnen wird. Wm. Janssen, Schreiber.

Pekin, H. A. Preiß, Prediger. Wir blicken dankbar auf das Konferenzjahr zurück. Die anhaltenden Versammlungen waren segensreich. Seelen wurden bekehrt und der Gemeinde hinzugethan. Versammlungen und Sonntagsschule werden gut besucht. Ein Tabea-Verein wurde vom Prediger gegründet und erweist sich als segensreich. Frauenverein ist rege. Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft. P. Bonk, Schreiber, Box 168.

Peoria, A. Janzen, Prediger. Das vergangene Jahr war für uns zum Teil ein Jahr der Prüfung. Br. A. Vogel legte zu unserem Bedauern anfangs Nov. v. J. sein Amt nieder, um einem Ruf der Bethel-Gemeinde in Buffalo zu folgen. Am 16. Mai begann Br. A. Janzen seine Wirksamkeit unter uns. Möge der Herr diese neue Verbindung immer fester schließen und sein Werk segnen. Wir haben eine Ecklot zum Bau einer neuen Kirche gekauft und sammeln jetzt für den Neubau. Die beiden Schwesternvereine haben $700 beigesteuert. Die anderen Vereine und die Sonntagsschule sind willig, mitzuwirken.
Wm. Herold, Schreiber, 218 N. Garfield Ave.

Piatt Co., predigerlos. Durch die Gnade Gottes stehen wir noch als ein kleines Häuflein. Die Gemeinde hat jeden Sonntag zwei Versammlungen, abwechselnd von zwei Brüdern geleitet. Wir können von keinen Siegen berichten. Möge der große Gott uns helfen, im nächsten Jahre mehr für Ihn zu thun. Wir möchten sein wie eine Stadt, die auf dem Berge liegt und nicht verborgen sein kann. John Ahlrichs, Schreiber, Cisco, Piatt Co., Ill.

Quincy, A. Transchel, Prediger. Wir rühmen Gottes Gnade für gnädige Durchhilfe. Durch die Predigt des Evangeliums von Br. Transchel wurden wir erbaut und gesegnet. Unsere Arbeit war nicht vergeblich. Etliche Seelen wurden durch Taufe, andere durch Briefe aufgenommen. Die Vereine helfen mit am Aufbau der Gemeinde. Eine blühende Sonntagsschule besteht, trotz Anstrengungen von gewissen Seiten, die Kinder fern zu halten. Unsere Glieder dürften regeren Anteil an derselben nehmen. Wir bitten um ein größeres Maß des Heiligen Geistes. Es ist schwer, Fremde in die Versammlungen zu bringen. Wollen von jetzt an mit Gottes Hilfe ohne fernere Unterstützung suchen fertig zu werden.
S. Georgens, Schreiber, 524 S. 10. Str.

Springfield, C. Tecklenburg, Prediger. Danken Gott für unser Bestehen; müssen bekennen, daß das Werk hier eher rückwärts als vorwärts geht. Unser betagter Prediger verkündigt das Wort treu, und die meisten Glieder halten so ziemlich zusammen, doch ist ein neuer Aufschwung kaum zu erwarten, dennoch hoffen wir auf die Hilfe des Herrn. Sonntagsschule wird von kleinen Kindern gut besucht. B. H. Luers, Schreiber, 929 S. 2. Str.

Walshville, predigerlos. Wir stehen noch als ein kleines Häuflein; halten unsere Versammlungen und Sonntagsschule aufrecht und haben hie und da Fremdenbesuch. 5 Brüder leiten abwechselnd die Gebetsstunden. Wurden von etlichen Predigern besucht, ihr Wort gereichte zum Segen. Es scheint ein Verlangen nach einem Unterhirten zu kommen. Vielleicht könnten wir und Vera wieder zusammen einen Prediger bekommen. Wir bedürfen mehr geistliches Leben.
G. G. Guthals, Schreiber, New Douglas, Ill.

Vera, predigerlos. Durch Gottes Gnade stehen wir noch. Die Brüder Tecklenburg, Domke und G. Engelmann von North Freedom, Wis., haben uns besucht. Die Versammlungen gereichten uns zum Segen. Ein Ehepaar und ein Sonntagsschüler wurden getauft. Es ist Aussicht, daß Br. Domke uns in Zukunft monatlich besuchen wird. Die Vereine arbeiten weiter, sowie die Sonntagsschule. Julius Hoffmann, Schreiber, Vera, Ill.

Indiana.

Evansville, A. Pistor, Prediger. Wir sind unserem treuen Bundes-Gott dankbar für die Segnungen des letzten Jahres. Wenn wir auch keine Siege berichten können, so glauben wir doch, daß eine sichere und feste Ausdehnung unseres Werkes vor sich geht. Sind mit unserem Prediger in Liebe verbunden. Die Gottesdienste werden gut besucht und unser Gebet ist, daß den Unbekehrten das Licht aus der Höhe aufgehen möge. Sonntagsschule und Vereine sind rege. German township wird regelmäßig bedient. Wir glauben fest, daß Gott die treue und gewissenhafte Arbeit unseres Predigers segnen wird, und uns eine gute Ernte bevorsteht. Aug. Behrens, Schreiber, 910 Henriett Str.

Indianapolis, A. Freitag, Prediger. Mit wenig Unterbrechung hatten wir Ruhe und Frieden während des Konferenzjahres. Wir hatten vielfaltigen

Segen, aber auch Leiden und Freuden. Sonntagsschule besteht noch in ihrer stillen Weise. Jugend-Verein hat abgenommen. Frauen-Miss.-Verein arbeitet wieder mit Freuden und im Segen. Wir sehnen uns nach Bekehrung von Seelen.
G. A. Habermann, Schreiber, 2221 E. Washington Str.

Kentucky.

Louisville, Wm. Ritzmann, Prediger. Des Herrn Segen hat uns im letzten Jahre begleitet. Sein Wort wurde verkündigt und eine Anzahl Seelen bekehrt. Prediger und Gemeinde tragen aufs herzlichste vereint die auf uns ruhende finanzielle Last. Unser Prediger kollektiert im Staate. Die Schuld muß bis April 1898 gedeckt werden, sonst steht Eigentum und Gemeindeorganisation in Gefahr. Deutsche und englische Geschwister haben uns schon ermutigt. Die Vereine sind in voller Thätigkeit. Br. Lichts Aufenthalt unter uns im Frühjahr und die Vereinigung am Ohio gereichten zum Segen. Empfehlen uns der Fürbitte und finanziellen Hilfe der Gemeinden.
Ernst Horn, Schreiber, 911 E. Broadway.

Newport, predigerlos. Wir sind ohne Unterhirten. Der Erzhirte wird uns nicht verlassen. Halten die Versammlungen aufrecht. Hoffen, daß die Southern Convention uns wieder Unterstützung für einen Prediger gewährt. Sonntagsschule wird regelmäßig gehalten. Haben durch Tod, Ausschluß und Entlassung an Gliederzahl abgenommen. Betet für uns, daß der Herr den Leuchter nicht von dieser Stätte stoßen möchte.
Johann Links, Schreiber, c. o. German Baptist Church.

Michigan.

Alpena, G. Bornschlegel, Prediger. Wir durften viele Segnungen vom Herrn hinnehmen. Wir sind gewachsen am geistlichen Menschen, haben aber an Gliederzahl abgenommen. Unser Prediger streut den Samen des Wortes Gottes reichlich aus. Unser Werk hat von den harten Zeiten zu leiden. Haben den Bau einer Prediger-Wohnung begonnen und hoffen, daß sie bis Herbst bewohnbar ist. Sonntagsschule und Vereine machen uns viel Freude.
Paul Galle, Schreiber, 1032 River Str.

Beaver, Bay Co., R. Otto, Prediger, pro tem. Wir sind als Gemeinde in Liebe verbunden. Unser Werk leitet durch unlautere Bekenner des Evangeliums. Die sonntäglichen Versammlungen halten wir aufrecht. Br. Otto bedient uns so oft er kann, mit der Predigt des Wortes. Wir bitten um Anstellung eines Bruders, der seine ganze Zeit diesem Felde widmen könnte.
Michael Prast, Schreiber, Duel P. O., Bay Co.

Detroit, 1. Gem., J. H. Möhlmann, Prediger. Danken dem Herrn, daß wir noch dastehen. Der böse Feind war nicht müßig, doch gelang es nicht, großen Schaden anzurichten. 82 Glieder unserer Gemeinde organisierten sich auf unserer Missionsstation am 1. Januar zu einer Gemeinde. Wir gaben ihnen das Gemeinde-Eigentum Ecke Grandy & Trombly Ave., mit nur $500 Schuld. Seit Anfang Januar wirkt Schw. S. Höfflin als Missionarin in unserer Mitte. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Vereine bestehen im Segen. Sonntagsschule unterstützt einen eingebornen Lehrer in Kamerun. Wir beten um mehr geistliches Leben. Wm. F. Tiemann, Schreiber, 1070 Hancock Ave.

Detroit, 2. Gem., F. Büermann, Prediger. Sind dankbar gegen das Haupt seiner Gemeinde, daß Er uns erhalten hat. Zwei Seelen konnten wir durch die Taufe aufnehmen. Wegen Mangel an Beschäftigung verloren wir eine Anzahl Mitglieder. Am geistlichen Leben in der Gemeinde bleibt zu wünschen übrig. Versammlungen werden ziemlich gut besucht. Wegen Mangel an Raum bleibt die Sonntagsschule wie sie ist. Haben Kirche im Frühjahr tapezieren lassen, da mit dem Neubau noch nicht begonnen werden kann. Wegen Arbeitslosigkeit sind wir in finanzieller Weise zurückgekommen.
Otto Specht, Schreiber, 343 Humboldt Ave.

Detroit, 3. Gem., H. Becker, Prediger. Wir haben uns anfangs des Jahres zur Gemeinde organisiert mit 82 Gliedern. 3 Sonntagsschüler wurden als

erste Garben getauft. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Versammlungen werden von Geschwistern und Fremden gut besucht. Sonntagsschule verspricht eine erfreuliche Zukunft für die Gemeinde und hilft jetzt am Gemeinde-Haushalt mit. Vereine sind in reger Thätigkeit. Danken für empfangene Hilfe und bitten um fernere Unterstützung. Wir bitten um Aufnahme in die Konferenz.

B. Mertin, Schreiber, 1062 Hancock Ave., E.

Montague, predigerlos. Danken Gott für erfahrene Gnade und Treue. Br. Schwendener wirkte zwei Wochen im Segen unter uns. Br. Becker folgte einem Rufe nach Detroit. Br. Menard von der Schule wirkte während der Sommerferien unter uns im Segen. 2 Seelen wurden von Br. G. Mengel getauft. Sonntagsschule, sowie Vereine sind ein Segen für die Gemeinde. Verloren durch Tod unseren ältesten Diakon, Br. Friedrich Meinert.

Fred E. Schultz, Schreiber, Box 107.

St. Joseph, H. Schulz, Prediger. Preisen den Herrn, daß Er über uns gewaltet und uns in Liebe und Eintracht erhalten hat. Der Same des göttlichen Wortes wurde nicht vergeblich ausgestreut. 8 Seelen wurden durch Taufe der Gemeinde hinzugethan. Der Tod hielt eine reiche Ernte unter uns. 7 Glieder, meistens betagt, die Leid und Freude mit der Gemeinde geteilt, gingen zu ihrer Ruhe ein. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Versammlungen werden gut besucht. Halten 4 Gebetsstunden wöchentlich an verschiedenen Orten. Gebetsversammlung vor der Predigt am Sonntag Abend, von jungen Leuten geleitet, ist segensreich. Vereine gedeihen im Segen.

H. L. Gersonde, Schreiber, Benton Harbor, Mich.

Ohio.

Cincinnati, 1. Gem., F. A. Licht, Prediger. Wir haben große Ursache, dem Herrn zu danken. Br. Licht verkündigte das Wort im Segen. 23 Sonntagsschüler und eine Anzahl Erwachsene konnten getauft werden. Der Satan war bei alledem nicht müßig und versuchte die Früchte dem Herrn streitig zu machen. Konnten wegen Arbeitslosigkeit nicht so viel für außen geben als in früheren Jahren. Versammlungen wurden gut besucht. Sonntagsschule dürfte viel besser sein. Vereine sind thätig. Jugend-Verein verteilt monatlich 1000 „Wegweiser."

Arthur F. Clauder, Schreiber, 262 Conroy Str., Station E.

Cleveland, 1. Gem., F. Friedrich, Prediger. Das verflossene Jahr war reich an Prüfungen und auch an Segensstunden. Unser 30jähriges Jubiläum ging wegen Br. Friedrichs Krankheit stille vorüber. Am 1. Mai d. J. verließ uns Schw. B. S. Bolte, Missionarin, jetzige Schw. Raebel, Toledo, O., nach elfjähriger Thätigkeit unter uns. Durch ihr Scheiden hat besonders die Starkweather-Ave.-Mission einen Verlust erlitten. Br. Friedrich resignierte im Juli, um einem Rufe der Gemeinde Berlin, Ont., zu folgen, in der Hoffnung, daß der Herr ihm dort seine Gesundheit wieder schenkt. 8 Seelen, darunter Br. Mott, jetzt Prediger in Williamsport, Pa., konnten wir durch Taufe aufnehmen, und 7 stehen zur Taufe bereit. Br. G. Eichler von Rochester wirkte mit Erfolg während des Sommers auf unseren beiden Missionsstationen. Die Brüder Grimmell, Ritter und Mott haben sich den Dank der Gemeinde für tüchtige Mithilfe während der Krankheit unseres Predigers verdient, namentlich hat Br. Ritter viel gethan. Müssen Prediger und Missionar erwählen. Sehnen uns nach Neubelebung.

Conrad Voth, Schreiber, 55 Alexander Ave.

Cleveland, 2. Gem., H. Hilzinger, Prediger. Durch Gottes Gnade stehen wir noch. Br. Hilzinger predigte das Wort vom Kreuze mit Ernst. Seelen wurden bekehrt und der Gemeinde hinzugethan. Zucht mußte an etlichen anderen geübt werden. Der Besuch der Versammlungen könnte noch besser sein. Sonntagsschule und Vereine sind thätig und ein Segen für die Gemeinde. Gebetsstunden sind wieder lebendig und berechtigen zu großen Hoffnungen. Wir vertrauen auf den Herrn, der uns bisher geholfen hat, wird uns auch ferner helfen.

Carl Linß, Schreiber, 11 Meridian Str.

Cleveland, Erin-Ave.-Gem., F. G. Wolter, Prediger. Danken dem Herrn, der uns gnädig getragen hat. Br. Stracke verließ uns im November. Wir

waren dann eine Zeitlang predigerlos. Liebe Brüder verkündigten das Wort. 13 Seelen wurden bekehrt. Br. Wolter, jetziger Prediger, begann seine Thätigkeit am 2. März. Versammlungen werden gut besucht. Sonntagsschule berechtigt zu den schönsten Hoffnungen. Die verschiedenen Vereine arbeiten rüstig am Aufbau des Werkes. Wir sind dem Heilande näher gekommen. Sehnen uns nach tieferem geistlichen Leben und einer Neubelebung. Jno. F. Blatt, Schreiber.

Dayton, 2. Gem., G. J. Klipfel, Prediger. Der Herr hat uns reichlich gesegnet. Das verkündigte Wort brachte Frucht. Der geistliche Zustand hat sich gehoben, indem alle Versammlungen besser besucht werden und mehr Zeugenmut herrscht. Br. Klipfels Hausbesuche weckten mehr geistliches Interesse. Bibelstudium wird fleißig getrieben. Vereine halten ihre Versammlungen aufrecht. Sonntagsschule erfreut uns; Schüler wurden bekehrt. Der Singchor trägt viel zur Erhebung der Gottesdienste bei. H. Zwick, Schreiber, 82 Linden Ave.

Massillon, L. von Lanyi, Prediger. Der Herr hat unsere Arbeit im verflossenen Winter reichlich gesegnet. 12 Seelen sind durch die Taufe der Gemeinde hinzugethan. Der Satan macht uns fortwährend Schwierigkeiten. Auf Gesuch wurden den Geschwistern auf der Station Canton ihre Briefe verabreicht zum Zweck der Gründung einer Gemeinde. Mit Segenswünschen wurden sie entlassen. Gedenket unseres Werkes in eurem Gebet.

Friedrich Broda, Schreiber, 260 Duncan Str.

Toledo, W. F. Raebel, Prediger. Das Wort Gottes wurde reichlich verkündigt. Die Gemeinde hatte mit vielen Hindernissen zu kämpfen. Der Feind ist immer bereit, Böses anzurichten. Unsere verlängerten Versammlungen wurden gesegnet, indem 6 Seelen Vergebung erlangten und der Gemeinde durch die Taufe hinzugethan wurden. Br. Wm. Pfeiffer verließ uns am 2. Juni, um der Gemeinde Aplington, Ja., zu dienen. Br. W. F. Raebel von der Schule nahm unseren Ruf an und wirkt im Segen. Der Besuch der Versammlungen fängt an besser zu werden. Es könnte mehr geistliches Leben und Liebe unter uns sein. Sonntagsschule und Vereine regen sich für den Herrn. A. H. Stoldt, Schreiber.

III. Sonntagsschulsache.

Nach einer kurzen Predigt versammelte sich am Sonntag Vormittag das Sonntagsschul-Institut. Br. F. G. Wolter hatte den Vorsitz. Folgende Arbeiten wurden geliefert und rege besprochen:

1. „Der Hauptzweck der Sonntagsschule," von Br. J. Peters.

2. „Anschauungsunterricht," von Schw. Carrie Kruse. Diese Arbeit soll im „Sendboten" erscheinen.

3. „Die Sonntagsschule zur Zeit Jesu." Br. C. F. Tiemann betonte den Unterricht in der Familie.

4. „Das Verhältnis des Lehrers zu seinen Schülern," von Br. H. Krogmann.

Jede Arbeit war gut durchdacht und deshalb auch lehrreich.

IV. Schwestern-Vereine.

Am Freitag Nachmittag hatte der Schwesternbund der Central-Konferenz eine separate Sitzung in einem großen Zelt. Den Anfang bildete eine Weiheversammlung, geleitet von Schw. H. Zwick. Thema: „Wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu." — Die Vice-Präsidentin, Schw. G. Meier, nahm darauf den Vorsitz ein und Schw. E. Hueni wurde

Statistik der Sonntagsschulen der Central-Konferenz und Unterschreiber für unsere Blätter.

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Namen der Superintendenten.	Schüler.	Lehrer und Beamte.	Bekehrungen.	Einnahmen.	Ausgaben.	Bände in der Bibliothek.	Unterschreiber der Blätter. Sendbote.	Jugend-Herold	Wegweiser.	Sämann.	Lektionsblätter.	Unsere Kleinen.
	Illinois.					$	$							
1	Ash Grove								4	3	5	4	15	
2	Bailevville	C. Meijer	115	12	12	113 76	110 25		75			75	100	25
3	Bloomington	Geo. Schneepflock	75	9		60 00	60 00		11	3	100	30	50	30
4	Chicago, 1. Gem.	John Peter	400	65	8	525 00	500 00	412	200	75	1000	500	300	250
5	" Humboldt Park-Miss	Wm. Ewald	175	20	13	175 00	150 00							
6	" Wabausia Ave.-Miss	Carl Retzke	125	17	2	100 00	100 00							
7	" 2. Gem.	F. Schlendering	250	32	8	865 34	853 48	250	41	17	1450	250	250	150
8	" 3. Gem.	Aug. Butgereit	80	12	2	100 86	82 72	200	21	23	500	100	75	50
9	Süd-Chicago	H Stieglitz	120	10	27	138 96	129 60		47	13	100	150	40	
10	" " Miss.-S.-S	Oskar Wolfe	36	5										
11	" Böhmische Gem.	Alb. Hlad	170	20		74 00	57 00		1			2		1
12	Oak Park	Aug. Einfeldt	125	22	13	145 24	174 75		40	20	100	125	125	75
13	" " Miss.-S.-S.	William Großer	22	7										
14	Coal City	F. Rudow	20	4		7 64	6 70		4	2		1	20	1
15	Joliet	Jul. Gutowsky	35	6		31 35	27 84		6	2		30	25	
16	Greengarden	Henry Staffen	89	8		56 61	61 81	150	3	2		30	35	30
17	Kankakee	Wm. Seedorf	102	15			116 22	100	50	20	100	75	87	30
18	" Miss.-S.-S.	Chas. Salzmann	35	5		9 50	4 35							
19	Minonk	Friedrich Melchert	35	7		28 00	18 00	120	15	9		40	40	40
20	Pekin	E. E. Beermann	135	18	6	63 19	70 94		23	12	100	90		50
21	Peoria	H. Kueck	60	13		81 93	81 93		56	30		150		115
22	" Miss.-S.-S.	H. Stockfick	30	8		47 12	42 12							
23	Piatt Co.	Jakob Federmann	25	4					7	2		30	36	
24	Quincy	K. Ebeling	150	12	2	12 85	57 15	70	21	10	100	75	100	
25	Springfield	Fred Lamken, jun.	38	6			50 00		17		12	50	35	50
26	Walshville	R. W. Saathoff	35	6		19 48	19 88		10			24	24	
27	Vera	John Hoffmann	54	8	1	8 05	3 56		20	2	5	6	45	10
	Summa		2530	351	94	2663 88	2778 30	1315	672	245	3572	1837	1402	907
	Indiana.													
28	Evansville	Aug. Behrens	60	8		48 25	45 17	150	12	3	100	40	65	40
29	" Miss.-S.-S.	John Schulz	25	4										
30	Indianapolis	G. A. Habermann	75	10		50 00	50 00	125	23	3	100	75	50	
	Summa		160	22		98 25	95 17	275	35	6	200	115	115	40
	Kentucky.													
31	Louisville	Ernest Gärtner	135	17	14	107 31		50	20	6	100	50		50
32	Newport	John Links	35	5		59 87	57 65		7	2	20	50		
	Summa		170	22	14	167 18	57 65	50	27	8	120	100		50
	Michigan.													
33	Alpena	Paul Galle	40	7	3	23 52	20 87	17	6	4		25	25	
34	Beaver, Bay Co.													
35	Detroit, 1. Gem.	Carl Suppnick	450	44		455 16	441 90	434	86	43	400	300	300	150
36	" 2. Gem.	Fried. Rietdorf	100	25		98 99	106 47	147	43	19	200	75	65	50
37	" 3. Gem.	B. Mertin	125	18	3	103 00	100 00	150	11	9	100	50	76	40
38	Montague	Fred Buzer	46	12	1	15 45	12 08	78	13	1		24	35	
39	St. Joseph	W. F. Freitag	175	25		105 00			58	9			150	
	Summa		936	131	7	801 12	681 32	832	217	85	700	524	650	240
	Ohio.													
40	Cincinnati	Ed. Schmidt, jun.	80	10	23	124 56	89 27	300		10	1000	100	40	
41	Cleveland, 1. Gem.	F. Bieber	125	18	2	174 42	147 98	368	73	34	200	325	275	125
42	43 " 2 Miss.-S.-S.	R. Both, J. Schwarz	270	21	7	40 75	220 70							
44	" 2. Gem.	Karl Linß	103	12	3	103 00	88 00	321	26	27		65	75	35
45	" Erin-Ave.-Gem	C. G. Ulrich	197	23	8	265 96	314 54	600				150	150	75
46	Dayton, 2. Gem.	H. Zwick	215	28	23	354 47	350 00		60	35	100	260	200	50
47	Massillon	V. von Lanyi	18	2	7	11 60	6 60		5	1		20		12
48	Toledo													
	Summa		1008	114	73	1074 76	1217 09	1588	164	107	1300	920	740	297
	Total-Summe		4804	640	188	4805 19	4829 53	4057	1115	451	5892	3496	2907	1534

hierauf als Schreiberin pro. tem. gewählt. Die eingesandten Berichte der Beamten spornten an zur Thätigkeit und gaben neuen Mut für weitere Arbeit. Die letztjährigen Beamten wurden zum Dank für ihre treuen Dienste wieder erwählt. Die Vereine werden gebeten, wiederum ihren Beitrag von $1 für Missionsberichte einzusenden.

Am Abend fand eine allgemeine Versammlung statt und folgendes Programm wurde ausgeführt:

1. Berichte der Beamten.

2. Rede: „Was hat das Christentum für die Frau gethan?" von Br. J. C. Grimmell.

3. Ansprache von Miß Mary G. Burdette über das Werk der Einheimischen Mission.

4. „Warum haben wir Schwestern-Vereine?" war Br. G. Mengels Thema.

Trotz der großen Hitze in der überfüllten Kirche blieb das Interesse der Zuhörer doch bis zum Schluß wach.

Folgender Beschluß wurde von der Konferenz gefaßt:

Wir drücken den Schwestern-Missions-Vereinen in den Gemeinden der Kon-

Statistik der Schwestern-Vereine der Central-Konferenz 1896—1897.

Laufende No.	Name des Vereins.	Namen der Schreiberinnen.	Adressen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Einnahmen.	Ausgaben für Gemeinde.	Ausgaben für Mission.	Gesamt-Ausgaben
1	Baileyville, Ill.	L. van Dreft		30	$ 68 20	$ 39 85	$ 28 35	$ 68 20
2	Bloomington, Ill.	Wilhelmine Satz	1203 W. Mulberry Str.	13	17 95	6 50	11 45	17 95
3	Chicago, Ill., 1. Gem.	Gesina Meier	590 W. Chicago Ave.	130	240 00		175 00	175 00
4	" " 2. "	Johanna Jäschke	1620 Briar Place	59	81 11	30 50	37 00	67 50
5	" " 3. "	Ida Born	502 W. 13. Place	26	33 08	20 00	11 00	31 00
6	Colehour, S. Chicago, Ill.	Mrs. A. Seuberle	10538 Ave. K.	49	100 28	35 00	66 86	101 86
7	Oak Park, Ill.	Mrs. J. Krogmann	65 Elgin Str.	41	63 03	15 00	30 74	45 74
8	Kankakee, Ill.	Emma Seedorf		36	44 73	1 34	48 00	49 34
9	Mononk, Ill.	H. Wichmann		18	22 75	13 00	11 00	24 00
10	Pekin, Ill.	L. Ubben	Park Ave.	26	27 80	2 00		2 00
11	Peoria, Ill.	J. Jansen	1306 First Ave.	40	62 34	35 04	27 30	62 34
12	" Jüngerer Verein							24 17
13	Quincy, Ill.	Dora Ebeling	609 S. 14. Str.	23	44 30	30 85	17 15	48 00
14	Walshville, Ill.							
15	Vera, Ill.	Minna Federmann		18	11 00		11 00	11 00
16	Evansville, Ind.	Louise Edler	Washington Ave.	10	13 80		13 60	13 60
17	Indianapolis, Ind.	Mrs. L. Belka	508 Eureka Ave.	18	15 00		15 00	15 00
18	Louisville, Ky.	Mrs. Mary Lutz	618 E. Broadway	26	26 00	10 00	8 00	18 00
19	Alpena, Mich.	Mrs. Anna Grimm	505 6. Str.	10	9 00	1 50	5 55	7 05
20	Detroit, Mich, 1. Gem.	Mrs. G. Rocho	476 Elmwood Ave.	68	85 15	5 75	79 40	85 15
21	" " 2. "	Mrs. Bertha Herrmann	1171 24. Str.	17	45 21		30 20	30 20
22	" " 3. "	Mrs. H. Roffol	1508 Chene Str.	23	28 00	14 00	12 00	26 00
23	Montague, Mich.	Emilie Meinert		24	27 18	4 50	14 00	18 50
24	St. Joseph, Mich.	W. Quade	Box 346	48	83 00	11 00	72 00	83 00
25	Cincinnati, O.	F. Lutthans	107 Corwine Str.	25	59 97	1 75	54 75	56 50
26	Cleveland, O., 1. Gem.	M. Espenschild	387 Orange Str.	35	39 83		33 00	33 00
27	" " 2. "	Mrs. Maria Brohn	69 Dunham Ave.	30	34 07		56 50	56 50
28	" " Erin Ave	Mrs. Clara Neve	148 Carlisle Str.	27	147 33	47 00	46 61	93 61
29	Dayton, O., 2. Gem.	Bertha Zwick	82 Linden Ave.	30	38 60		38 60	38 60
			Total	900	$1428 71	$ 324 58	$ 954 06	$1302 81

ferenz unsere große Freude aus über die wackere Unterstützung unseres Missionswerkes und ermuntern die Vereine, in dem guten Werke immer voran zu schreiten, und ganz besonders die noble Einheimische Frauen-Missionsgesellschaft mit ihren Gaben zu unterstützen. Auch empfehlen wir allen Schwestern unserer Gemeinden, sich den Schwestern-Missions-Vereinen in ihren Gemeinden anzuschließen und an der segensreichen Thätigkeit teilzunehmen.

V. Jugendvereinssache.

Bericht des Jugendbundes der Central-Konferenz.

Die 5. Jahresversammlung unseres Bundes wurde gehalten am Dienstag und Mittwoch hier in Baileyville. Die jungen Leute fanden sich nicht so zahlreich ein wie erwartet wurde, die Zahl der Delegaten belief sich auf 22. Die Berichte aus den Vereinen zeugten von allgemeinem Interesse und Fortschritt. Die Ansprachen, Aufsätze und Besprechungen waren sehr interessant und lehrreich.

Beschlossen wurde, daß wir unser Bedauern aussprechen, daß Br. W. Rauschenbusch sich gedrungen fühlte, die Redaktion des „Jugend-Herolds" aufzugeben, und daß wir dem neuen Editor, Br. F. W. C. Meyer, Gottes Segen wünschen zu seiner Arbeit, und unser bestes thun wollen zur Verbreitung des „Jugend-Herolds".

Auch wurde folgendes beschlossen: Der Bund der Central-Konferenz kann die Bestrebung, welche dahin geht, einen besonderen Reise-Prediger für unsere Jugendvereinssache anzustellen, nicht als notwendig erachten, indem unsere kleine Kraft es nicht erlaubt, daß unsere Jugendvereine getrennt von den Gemeinden ein separates Missionswerk treiben, wozu aber doch ein solches Vorgehen führen würde.

Der Herr möge unseren Bund segnen und uns die rechte Weisheit geben, wie wir am besten sein Werk betreiben können.

Carrie Kruse, Schreiberin.

Die 5. Jahresversammlung des Jugendbundes der Central-Konferenz.

Diese Versammlung wurde am Dienstag Abend eröffnet mit einer Gebetsversammlung, geleitet von Br. G. A. Schulte. Thema: „Das Volk gewann ein Herz zu arbeiten." Darauf begrüßte Br. H. Bens als Präsident des lokalen Vereins den Bund, und der Vice-Präsident des Bundes, Br. Fr. Büermann, erwiderte den Gruß. Nach diesem hielt Br. J. Pfeiffer eine zeitgemäße Ansprache über: „Systematisches Bibelstudium." Br. Großers Aufsatz über: „Wie kann das Interesse in den einzelnen Vereinen während des Sommers wach gehalten werden?" wurde von Br. R. Grimmell verlesen. Manche gangbare Entschuldigung wurde angedeutet und gezeigt, wie wenig dieselben gelten würden im täglichen Leben.

Br. G. Bornschlegel leitete die Gebetsstunde am Mittwoch Vormittag. „Gottes Kinder das Licht der Welt" war das Thema. Das Aufstellen der Delegatenliste zeigte nur eine schwache Vertretung der jungen Leute. Schw. Carrie Kruse von Kankakee, Ills, wurde als Schreiberin erwählt, worauf die eingesandten Berichte der Beamten verlesen wurden.

Statistik der Jugend Vereine der Central-Konferenz 1896—1897.

Laufende Nummer.	Name des Vereins.	Name und Adresse des Schreibers.	Gliederzahl.	Einnahmen.	Ausgaben für den Verein.	Ausgaben für die Mission.	Ganze Summe.
	Illinois.			$	$	$	$
1	Ash Grove	Mrs. E. Niehaus, Baileyville	50	32 95	22 58	8 00	30 58
2	Baileyville	Fungfr.-Näh-Verein F. Zimmermann, Baileyville	18	50 00		50 00	50 00
3	Bloomington	Hermann Marquardt, 1616 W. Locust Str	14	5 85	3 85	2 00	5 85
4	Chicago, 1. Gem	Richard Nehls, 694 W. Chicago Ave	128	250 00	50 00	200 00	250 00
5	" 2. "	C. Haake, 15 Howe Str	47	65 36	22 59	15 00	37 59
6	" 3 "	Robt. Weichberdt	32	27 60	14 60	12 03	26 63
7	Süd-Chicago	John Dolasky, 10826 Ave. N	32	51 63	45 17	30 00	75 17
8	Chicago, böhm. Gem	V. Hlad, 643 Blue Isle Ave	53	87 00	70 30		70 30
9	Oak Park	Martha Bartusch, 618 Harlem Ave	72	28 15	7 50	20 65	28 15
10	Greengarden	H. A. Staffen, Monee, Ill	55			20 50	20 50
11	Kankakee	Miß Carrie Kruse, Kankakee, Ill	42	128 39	7 15	105 00	112 15
12	Minonk	Rev. Alb. Heinz	22				
13	Pekin	M. Groen, St. Julien Str	33	18 07	2 57	10 00	12 57
14	Peoria	Emma Birkholz	35			5 00	5 00
15	Piatt Co						
16	Vera						
17	Summa		633	747 02	246 31	478 18	721 49
	Indiana.						
18	Evansville	M. Briel, jr	12	6 70		2 50	2 50
19	Indianapolis	Mollie Freitag, 306 Davidson Str	7	9 00	6 50	2 50	9 00
	Summa		19	15 70	6 50	5 00	11 50
	Kentucky.						
20	Louisville	Miß Katie Strobel	60				
21	Newport						
	Summa		60				
	Michigan.						
22	Alpena	Otto Grimm, 505 6. Str	14	10 50	4 00	6 00	10 00
23	Detroit, 1. Gem	Jos. Lengefeldt, 478 Elmwood Ave	69	97 08	27 65	52 05	79 70
24	" 2. "	Miß E. Grimm, 815 18. Str	14	10 55	5 92	5 00	10 92
25	" 3. "	L. Knopf, 1082 Hancock Ave. E	25	17 90		20 55	20 55
26	Montague	Minnie Brockmann	12	6 00			
27	St. Joseph	Hermann Freitag	33	15 82		6 25	6 25
	Summa		172	157 85	37 57	89 85	127 42
	Ohio.						
28	Cincinnati	F. Lutthans, 107 Corwine Str	36	131 33	110 11	6 25	116 36
29	Cleveland, 1. Gem	Bertha Kemfies, 482 E. Prospect Str	40	60 00		40 00	40 00
30	" 2. "	Fred. Linß, 490 Clifton Str	40	62 81	13 73	32 66	46 39
31	" Erin Ave	Adolf Großmann, 10½ Bailey Str	35				
32	Dayton, 2. Gem	Anna Bartel, 212 Dutoit Str	47	181 75	180 50		180 50
33	" 2. " Junior	Bertha Zwick, 82 Linden Ave	60	10 00		8 00	8 00
	Summa		258	444 89	304 34	86 91	391 25
	Ganze Summe		1142	$1365 46	$ 594 72	$ 659 94	$1254 66

Folgende Arbeiten wurden im Laufe des Tages geliefert:

1. „Das größte Bedürfnis unserer Jugendvereine," von Br. Geo. J. Klipfel.

2. „Was sollen junge Leute singen?" von Schw. Schröder, 1. Gem. Chicago.

3. „Was sollen junge Leute lesen?" von Br. Böttcher, 2. Gem. Chicago.

4. „Ist es ratsam, in unseren deutschen Vereinen in englischer Sprache deklamieren, singen, u. s. w. zu lassen?" von Br. A. Janzen.

5. „Der gemütliche Abend," von Br. G. Mengel.

Nach einer Besprechung über den Nutzen der Junior-Vereine kam ein reichgesegneter Tag zum Schluß.

Das Resultat der Beamtenwahl für das kommende Jahr ist folgendes:

Präsident: Hugo Bartel, Dayton, O.

Vice-Präsident: F. Büermann, Detroit, Mich.

Schreiberin: Carrie Kruse, Kankakee, Ill.

Schatzmeister: W. F. Großer, Oak Park, Ill.

Vorstand: Hattie Möhlmann, Detroit, Mich; Bertha Grimmell, Cleveland; O.; H. Ewald, Chicago, Ill.

VI. Predigten und schriftliche Arbeiten.

Br. J. H. Möhlmann war Eröffnungsprediger. Nach dem Text 1 Joh. 3, 1. 2 behandelte er das Thema: „Die Gotteskindschaft." 1. Der Kindschaft Ursprung. Derselbe liegt in der Liebe des Vaters. Wir sind vorher bestimmt durch Jesus Christus nach seinem Willen. Voller Erstaunen fragen wir: Warum ich? 2. Der Kindschaft Wesen. Dieses ist eine Verbindung in Wahrheit und Wirklichkeit zwischen Gott und ihnen. Vermöge der Wiedergeburt erkennen wir Gott als Vater. 3. Der Kindschaft hoffnungsvolles Ziel. Die Vollendung. Das Offenbarwerden des, was wir sein werden. Schluß: Wandle dieser Kindschaft gemäß.

Br. H. Schulz predigte nach Röm. 8, 35—39 über: „Die unüberwindliche Macht der Liebe Christi." Die Höhe, Breite, Tiefe dieser Liebe, die von Ewigkeit da ist, wurde in lebendiger Weise vorgeführt.

Br. Geo. J. Klipfel hielt die Missionspredigt nach Joh. 20, 21: „Die Sendung Christi als Vorbild der apostolischen Sendung." 1. Im Motiv der Sendung. Die Liebe Gottes sandte den Sohn, so sendet Christus die Gemeinde. Dieses Motiv allein soll uns dringen. 2. In der Botschaft. Christus verherrlichte Gott, indem Er den Namen Gottes als Vater der Welt kund that. 3. In der Gewißheit des endlichen Sieges. — Br. G. A. Schulte redete dann noch über unser einheimisches Werk und legte auf seiner Karte das Wachstum des deutschen Werkes dar. Br. Kejr sang ein böhmisches Lied und dann wurde eine gute Kollekte gehoben.

Br. G. Mengel predigte über Joh. 17, 11. 16. Er machte uns das Sein der Jünger in der Welt, aber nicht von der Welt, besonders klar.

Br. J. C. Grimmell redete abwechselnd in deutsch und englisch über Judä 3. 1. Die Gewißheit des Glaubens der Heiligen. 2. Gottes Gebot,

nach demselben zu streben. 3. Gründe, warum wir diesem Gebot gehorsam sein sollen.

Br. C. Brückmann zeigte nach Mark. 2, 3—5: 1. Den Charakter der Männer, die den Gichtbrüchigen trugen, und 2. den Charakter ihrer Arbeit.

Am Montag Abend predigte Br. J. Meier in ernster Weise über Joh. 12, 26. Es wurde gezeigt, was notwendig ist, ein Diener Christi zu sein, und der Lohn eines solchen. Andere Brüder hielten noch kürzere Ansprachen.

Die Morgen-Gebetsstunden wurden geleitet am Donnerstag von Br. C. Tecklenburg, am Freitag von Br. G. D. Menger, am Samstag von Br. A. Janzen, am Montag von Br. M. Domke.

In der Sonntagsschule redeten die Brüder Superintendenten von Dayton und Chicago und mehrere Brüder Prediger.

Schriftliche Arbeiten.

1. „Konferenzen und Vereinigungen ein notwendiges Mittel zur Förderung des Reiches Gottes," von A. Heinz.
2. „Die Heiligung," von A. Janzen.
3. „Des Predigers Vorbereitung für den Gottesdienst," von J. Meier.
4. „Des Predigers Kanzelvorträge," von J. Fellmann.
5. „Des Predigers Hausbesuche," von A. Transchel.
6. „Des Predigers Schwierigkeiten bei seiner Arbeit," von M. Domke.
7. „Ist der Gebrauch der englischen Sprache in deutschen Gemeinden zu empfehlen?" von H. Wernick.

VII. Missionssache.

1. Einheimische Mission.

Bericht des Missions-Sekretärs.

Teure Brüder!

Da es mir zu meinem großen Leidwesen unmöglich ist, die Konferenz zu besuchen, habe ich meinen diesjährigen Bericht an Br. J. Meier gesandt, mit der Bitte, denselben der Konferenz vorzulegen.

Euer Komitee hat auch in diesem Jahre mit aller Treue die Missionsangelegenheiten in unserer Konferenz in den Bewilligungen und Anstellungen, die gemacht wurden, zu verwalten gesucht.

Die Humboldt-Park-Mission der Ersten Gemeinde in Chicago, Ill., von Br. Valentin Forkel bedient, ist in einem blühenden Zustande. Br. Forkel berichtet eine Seelenernte von 29 Personen, die durch die Taufe in die Gemeinde aufgenommen werden konnten.

Das Missions-Komitee glaubte, daß die Zeit gekommen wäre, einen Abzug zu machen, und bewilligte aus diesem Grunde $75 weniger als letztes Jahr. Es stellte sich jedoch heraus, daß der Abzug zu groß war und wurde deshalb auf $50 reduziert, sodaß nun die Mission $400 und die Gemeinde $400 giebt.

Br. Lauter, der die Mission an der Wabansia Avenue bedient, konnte sich, trotz meines Gesuchs an ihn, nicht dazu bequemen, einen Bericht einzusenden, und ich bin deshalb nicht im stande, Bericht über seine Thätigkeit zu geben. Die Gemeinde giebt $150, die Mission $150.

Die Dritte Gemeinde in Chicago, von Br. Jakob Pfeiffer bedient, macht unter Gottes Segen gedeihliche Fortschritte. Es wurden 12 Personen getauft und sechs auf Brief oder Bekenntnis aufgenommen. Die Gemeinde giebt $400, die Mission $400.

Harvey und Greengarden wurde bis zum 31. Mai d. J. von Br. H. Wernick bedient, der dann einem Rufe der Gemeinden Joliet und Coal City, Ill., folgte. Laut Beschluß der letzten Konferenz sollte Br. H Schwendener ersucht werden, in Harvey und Greengarden zu wirken, um in Erfahrung zu bringen, ob es sich lohne, diese Felder weiter zu bearbeiten. Dieses ist geschehen und die Auslagen dafür wurden von der Illinois-Vereinigung gedeckt. Nach Br. Schwendeners Urteil möchte es sich wohl lohnen, das Feld in Greengarden weiter zu bedienen um der zahlreichen Jugend willen, die dort sich versammelt. Das Komitee fühlte sich aber in keiner Weise befugt, weitere Schritte zu thun.

In Joliet, Ill., war bis zum 11. Januar d. J. Br. H. Kose thätig. Er legte sich am Abend gesund und wohl zur Ruhe nieder, um nicht wieder aufzustehen. Durch sein Dahinscheiden ist ein treuer und bewährter Streiter aus unseren Reihen getreten, der bis ins Alter des Tages Last und Hitze getragen hat. Das Andenken des Gerechten bleibt im Segen. Br. Kose durfte durch Brief und Bekenntnis vier Personen aufnehmen. Taufen keine. Mit dem 1. Juni begann Br. H. Wernick seine Thätigkeit daselbst und wirkt im Segen. Er berichtet drei Aufnahmen durch Briefe. Die Schuld, die auf der Kapelle noch ruht, hat einen sehr niederdrückenden Einfluß, der unter den gegenwärtigen Verhältnissen der Arbeitslosigkeit nicht gehoben werden kann. Br. Wernick berichtet, daß $63 an der Schuld und $15 an fälligen Zinsen abgetragen wurden.

Bloomington, Ill., wird noch von Br. Martin Domke bedient. Die Gemeinde suchte wiederum um $75 Unterstützung nach. Das Komitee bewilligte diese Summe mit der Bedingung, daß Br. Domke noch ein anderes Missionsfeld in der Nähe zur Bedienung übernehme. Diesem Wunsche entsprechend, hat Br. Domke Vera übernommen, wo er jeden Monat einmal hingeht. Bloomington zählt 39, Vera 58 Glieder. Es wurden sieben Personen durch Brief oder Bekenntnis aufgenommen. Taufen keine. Die Gemeinde giebt $350.

Quincy, Ill., wird von Br. A. Transchel bedient. Br. Transchel durfte drei Personen in Jesu Tod taufen und eine Person wurde durch Brief aufgenommen. Die Gemeinde giebt $425, die Mission $75.

Evansville, Ind. Br. A. Pistor, Prediger. Das Werk daselbst hat seinen stillen Fortgang. Br. Pistor wirkt auch im „German Township." Taufen keine. Durch Brief wurde eine Person aufgenommen. Die Gemeinde giebt $350, die Mission $150.

Toledo, O. Br. W. Pfeiffer legte mit dem 1. Juni d. J. seine Thätigkeit daselbst nieder. Sechs Personen wurden von ihm durch die Taufe in die Gemeinde aufgenommen. Die Gliederzahl ist 38. Seit dem 1. Juni ist Br. W. F. Räbel

daselbst thätig. Br. Näbel berichtet gut besuchte Versammlungen und schaut hoffnungsvoll in die Zukunft. Die Gemeinde giebt $150, Baptist City Mission $200, die Mission $350.

Massillon und Canton, O. Br. L. v. Lanyi, Prediger. Die Gemeinde in Massillon hat immer noch mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen. Dessenungeachtet hat der Herr seinen Segen gegeben, indem neun Personen durch die Taufe und fünf durch Brief oder Bekenntnis aufgenommen wurden. Da die Gemeinde den Betrag für Herrichtung der Straße nicht erschwingen konnte, wurden $50 aus der Baufondskasse für diesen Zweck bewilligt. Die Gemeinde giebt $200, die Mission $400.

Detroit, Dritte Gemeinde. Nachdem unter Br. F. Wolters Leitung diese Mission der Ersten Gemeinde in Detroit sich am 1. Januar mit 82 Gliedern zur Dritten Gemeinde organisiert hatte, legte Br. Wolter sein Amt daselbst nieder, um einem Rufe der Erin Avenue-Gemeinde in Cleveland, O., zu folgen. Die Gemeinde berief Br. H. Becker von Montague, Mich., zu seinem Nachfolger, der mit dem 1. April seine Arbeit daselbst begann. Br. Becker berichtet eine Aufnahme durch die Taufe, durch Briefe neun. Die Gemeinde giebt $250, die Mission $350.

Montague, Mich., wurde bis zum 1. März von Br. H. Becker bedient. Br. Becker berichtet eine Aufnahme durch Brief.

Alpena, Mich. Br. G. Bornschlegel, Prediger. Es wurden drei Personen durch die Taufe in die Gemeinde aufgenommen. Auch hat die Gemeinde ein Predigerhaus errichtet. Die Gemeinde giebt $175, die Mission $325.

Trotz der vielen Veränderungen, die es auf unseren Missionsfeldern in diesem Konferenzjahre gegeben, hat der Herr dennoch die Arbeit unserer Brüder reichlicher gesegnet als in dem vorhergehenden Jahre, indem letztes Jahr 39, in diesem Jahre dagegen 64 Seelen durch die Taufe in die Gemeinden aufgenommen wurden.

Zum Schluß erlaube ich mir, meinen teuren Brüdern der Central-Konferenz ein herzliches Lebewohl zuzurufen, da ich nun unter des Herrn Führung aus der Konferenz scheide. Ich fühle mich zum innigsten Danke verpflichtet für alle Liebe und alles Vertrauen, das mir zuteil wurde, und wünsche Euch allen Gottes reichen Segen. In aufrichtiger Liebe, Euer geringer Bruder in Jesu

F. Friedrich.

Jahresbericht des Schatzmeisters der Central-Konferenz.

	Einnahmen.	Ausgaben.
Einheimische Mission	$2132 14	$2053 96
Einheimische Frauen-Mission	309 46	306 46
Auswärtige Mission	842 01	842 01
Frauen-Heiden-Mission	93 47	93 47
Kamerun-Mission	237 46	237 46
Schule in Rochester	500 40	500 40
Waisen	97 54	97 54
Altersschwache Prediger	162 30	62 30
Hafen-Mission	16 50	16 50
Kapellenbaufonds	330 05	330 05
Kirchenbau	38 29	38 29
Altenheim in Chicago	16 50	16 50
Kolporteursfonds	1 10	1 10
Bibelverbreitung	40 43	40 43

Traktat und Sendbotefonds	3 50	3 50
Kolporteur-Arbeit	11 12	11 12
Armenien	2 00	2 00
Notleidende in Indien	80 20	80 20
Tilgung der Schuld der A. B. H. M. S. & M. U.	51 98	51 98
Fundierungsfonds Rochester	26 00	26 00
Reiseunkosten des Missions-Komitees	.....	2 18
Schatzmeister-Buch	.....	1 00
Unkosten und Vergütung des Schatzmeisters	.....	25 00
In Kasse am 31. August 1897	.....	53 00
	$4992 45	$4992 45

Am 10. Sept. 1897 geprüft und richtig befunden: Christian Dippel.
A. W. Benning.

Missions-Komitee der Central-Konferenz.

H. Hilzinger	auf 3 Jahre.	
J. Meier	" 2 "	Sekretär.
J. H. Möhlmann	" 2 "	Schatzmeister.
G. Mengel	" 1 "	
H. Schulz	" 1 "	

Vertreter ins Allgemeine Missions-Komitee.

J. H. Möhlmann und J. Meier; Stellvertreter: G. Mengel.

Empfehlung des Missions-Komitees.

Da die Bewilligungen für den Gehalt der Missionare schon bis zum 1. Jun 1898 gemacht sind, so empfehlen wir die Gehaltsfrage der Missionare dem Missions-Komitee zu überlassen.

Diese Empfehlung wurde angenommen.

Auf Beschluß wurde jedem Missionar in den Grenzen der Konferenz 5 Minuten erlaubt, um über sein Feld zu reden. Die Brüder berichteten über Freud und Leid, und trotz vielen Schwierigkeiten konnten wir doch erkennen, daß der Herr noch bei seinem Volke ist.

Empfehlungen des Komitees für Einheimische Mission.

1. Wir fühlen uns zum Dank gegen den Herrn des Weinbergs verpflichtet, a) daß Er die treue Arbeit unserer Brüder Missionare im verflossenen Jahre mit reicherem Segen krönte als in manchen vorigen Jahren, und b) daß unsere Missions-Behörde durch seine wunderbare Hilfe bei dem Druck der harten Zeiten allen ihren Verpflichtungen nachkommen und dieses Jahr ohne Schulden beschließen konnte.

2. Wir möchten hiermit der Einheimischen Missions-Behörde, sowie der Einheimischen Frauen-Miss. Gesellschaft unseren herzlichen Dank aussprechen für die empfangene Unterstützung, die es uns ermöglichte, diese Arbeit in den Grenzen unserre Konferenz ohne Unterbrechung fortzuführen.

3. Wir glauben zu den besten Hoffnungen berechtigt zu sein für die Hebung der Geschäfte und finanziellen Lage, und empfehlen daher unseren Gemeinden,

das Missionswerk, das der Herr in unsere Hände gelegt, mit ernstem Gebet und größeren Gaben zu bedenken, damit unser Wirkungskreis erweitert werde durch Aufnahme neuer Felder. Es ist des Landes noch viel einzunehmen.

J. Pfeiffer,
A. Janzen,
C. Decker. } Komitee.

2. Auswärtige Mission.

Bericht des Komitees für Auswärtige Mission.

„Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur!" lautet des Meisters Befehl. Diesem Befehl versuchten wir auch im verflossenen Konferenzjahre nachzukommen, denn im Heidenlande, sowohl als auch in Deutschland und den angrenzenden Ländern, als Böhmen, der Schweiz und Rußland, haben von uns unterstützte Missionare das Kreuzespanier hoch gehalten und sogar ihr Leben dahin gegeben, sonderlich in der Kamerun-Mission, und ihre Arbeit, die sie gethan, und ihre Opfer, die sie gebracht, waren nicht vergeblich. Der Segen des Herrn ruhte darauf, der Erfolg ist der sichtbare Beweis davon.

In Anbetracht dessen, sowie auch der Notwendigkeit, noch ferner dem Auftrag des Herrn nachzukommen, möchten wir

1. Das Werk der Auswärtigen Mission unseren Gemeinden zur ferneren Unterstützung angelegentlichst empfehlen, sowie auch der sonderlichen Fürbitte aller Geschwister.

2. Empfehlen wir allen unseren Gemeinden, in ihren Sonntagsschulen etwa im Oktober ein Kinder-Ernte-Dank- und Missionsfest zu feiern, wie das schon eine große Anzahl unserer Gemeinden eingeführt haben, und dadurch eine schöne Summe in die Missionskasse geflossen ist.

3. Mit großem Schmerz vernehmen wir von den Todesfällen der werten Brüder H. C. Enns und P. H. Wedel, nebst dem der Schw. Süvern, welche kürzlich dem mörderischen Klima so bald zum Opfer gefallen sind.

Wir erkennen darin a) die ernste Mahnstimme unseres Gottes, daß die Brüder, welche die Leitung dieser Mission in Händen haben, dahin streben, daß unsere Missionare in Kamerun nicht in den ungesunden Gegenden zu wohnen haben.

b) Wiewohl das Komitee in Berlin sich geweigert hat, unserem Allgemeinen Missions-Komitee es zu erlauben, mit demselben zu kooperieren in der Betreibung der Mission in Kamerun; da jedoch unsere Gemeinden dieselbe mit ihren Beiträgen nichtsdestoweniger reichlich unterstützen und besondere Opfer durch die Dahingabe von teuren Brüdern und Schwestern gebracht haben, so erklären wir, als Central-Konferenz, uns dahin, daß unsere Brüder das Recht beanspruchen sollen, über die von uns gesandten Gelder mit bestimmen zu dürfen betreffs der Gehälter, welche unsere Missionare erhalten.

c) Ersuchen wir die übrigen Konferenzen, diese Sache ebenfalls gründlich zu erwägen und einen Ausdruck hierüber zu geben.

Ergebenst das Komitee: J. Fellmann,
M. Domke,
J. Kejr.

Der Beschluß in Bezug der Mission in Kamerun, wurde den anderen Konferenzen durch Br. J. C. Grimmell zugesandt.

VIII. Wichtige Zuschriften.

Das Komitee für wichtige Zuschriften empfahl, folgende Briefe zu verlesen:

1. Ein Brief der Gemeinde in Canton, O., die sich kürzlich organisiert hatte. 2. Ein Brief von Br. H. Becker, der die Brüder grüßte und bedauerte, nicht anwesend sein zu können. 3. Ein Brief vom Sekretär der "Anti Saloon League of Ohio", worin man um zwei Delegaten bat für die nächste Konferenz dieser Organisation.

Diese Briefe wurden verlesen.

IX. Schulsache.

Ein Brief von Br. L. Kaiser leitete diese Sache ein, darauf wurde folgender Bericht angenommen:

Bericht des Schul-Komitees.

Wir fühlen uns dem Herrn zum Danke verpflichtet für den gedeihlichen Fortgang unserer Schule. Ferner beugen wir uns unter die geheimnisvolle Führung Gottes, in der Abrufung unseres teuren Lehrers, Br. H. M. Schäffer, dessen 25-jährige rastlose und erfolgreiche Thätigkeit im Interesse unserer Schule und sein Andenken überhaupt bei uns unvergeßlich und im Segen bleiben wird. Wir drücken der lieben Schw. Schäffer und den Kindern der Familie unser herzliches Beileid aus und versichern sie unserer innigen Teilnahme und herzlichen Fürbitte. — Wir begrüßen mit besonderer Freude die Berufung und Anstellung unseres Br. W. Rauschenbusch, als würdiger Nachfolger des heimgegangenen Br. Schäffer.

Es freut uns sehr, daß in der Anstalt viel auf die Pflege des geistlichen Lebens gewandt wird und man einen Charakter wahrer, christlicher Männlichkeit und tief heiligen Ernstes sich zu erstreben sucht. Wir erachten solches als von größter Wichtigkeit für unsere angehenden Prediger und für unsere Gemeinden, die sie später bedienen werden.

Wir danken der früheren Hausmutter, gewesene Schw. Striebel (jetzt Gut), für ihre zehnjährige treue, aufopfernde Dienstthätigkeit, und wünschen der neuangestellten Hausmutter, Schw. Schäfer, Witwe des vor 9 Jahren in Texas verstorbenen Predigers Schäfer, Gottes Segen in ihrer schwierigen Stelle.

Es sei beschlossen, daß wir unseren Gemeinden unsere Schule in Rochester der ferneren Fürbitte und der freudigen Mitwirkung am Wohlergehen derselben, beides, in der Erhaltung der Schule und in der Fortsetzung und Vollendung der Sammlung des Lehrerfonds, anempfehlen.

H. Wernick,
G. Bornschlegel,
H. Bonn. } Komitee.

X. Publikationssache.

Der Bruder Editor und der Bruder Manager machten Mitteilungen über diesen Zweig unseres Werkes; Br. H. Zwick, als Vorsitzer der Trustees, legte den Stand der Geschäfte dar.

Das Komitee empfiehlt in betreff der Publikationssache folgendes:

Der Blick auf den Gang und Stand unseres Publikationswerkes stimmt uns zum Dank gegen den gnädigen Gott, indem dasselbe trotz der drückenden Zeitverhältnisse glücklich durch die Klippen hindurchgekommen und erfolgreich vorangekommen ist. Wir sind der vollen Ueberzeugung, daß die Geschäfte in unserem Publikationshause mit Fleiß und Treue geführt werden, und daß die Beamten mit Anwendung und Hingabe all ihrer Kräfte dem Werk obliegen.

In betreff des „Sendboten" und der anderen Blätter und Schriften glauben wir, daß dieselben biblische und heilsame Speise bieten, und daß dieselbe zur Förderung in der Gottseligkeit und zum Preise des Herrn gereicht. Die Bücher, die in unserem Verlag erscheinen, bringen segensreiche Lektüre in unsere Häuser und Familien.

Wir empfehlen unseren Gemeinden:

1. Daß sie das Publikationshaus nicht allein als ein Geschäft, sondern als Missionswerk betrachten sollen, und die Brüder, die demselben dienen, auf betenden Herzen tragen möchten.
2. Daß sie die Gelder, die sie demselben schulden, gleichviel, ob die Schulden alt oder neu sein mögen, bald einsenden mögen, indem durch das Versäumen und Hinausschieben der Zahlungen das Werk gehemmt ist in seiner Thätigkeit.
3. Die Vergrößerung des „Sendboten" und Veränderung des Formats betrachten wir als eine zeitgemäße Verbesserung, vorausgesetzt, daß unser werter Editor dadurch nicht überlastet und endlich aufgerieben werde und die Schuld dann auf die Konferenz falle.

H. Hilzinger,
K. Brückmann.
Angenommen.

XI. Waisenhaussache.

Nachdem der eingesandte Bericht vom Waisenhaus der Konferenz vorgelegt worden war, wurden nach einer eingehenden Besprechung folgende Beschlüsse angenommen:

1. Wir empfehlen auch ferner die Unterstützung der Waisen von seiten unserer Gemeinden, mit der Bedingung jedoch, daß alle Gelder für diesen Zweck an den Konferenz-Schatzmeister gesandt werden, um von ihm dann dem Vorstand des Waisenhauses übermittelt zu werden. Sollten jedoch noch fernerhin Gaben direkt an den Waisenhausvater gesandt werden, daß derselbe dann monatlich an den Schatzmeister der Konferenz quittiere.
2. Wir halten es dringend geboten, daß von seiten des Vorstandes niemand autorisiert werde, in den Gemeinden der Konferenz zu kollektieren ohne Erlaubnis der Allgemeinen Missionsbehörde.

XII. Altenheimsache.

Br. J. Meier leitete diesen Punkt ein. Er betonte, daß das Altenheim in Chicago ein Heim für unsere alten Leute sei.

Bericht des Altenheim-Komitees.

Wir freuen uns über den Bericht des Altenheims, gewiß ein lobenswertes und Gott wohlgefälliges Werk seitens der Brüder in Chicago. Unseren alten hilfsbedürftigen Geschwistern eine hilfreiche Hand zu bieten, ist gewiß dem Herrn wohlgefällig.

Wir erkennen auch, daß der Altenheim-Verein in diesem Zweig der christlichen Wohlthätigkeit nicht ohne Mühe und Hindernisse zu kämpfen haben wird, um dieses Werk aufrecht zu erhalten, deshalb empfehlen wir:

1. Daß wir unsere Gemeinden ersuchen, dieses Werk nach Kräften zu unterstützen.

2. Da der Altenheim-Verein auch die Hilfe und Unterstützung unserer Benennung beansprucht, wünschen wir, daß die Verwaltung gänzlich in den Händen unserer Benennung bleibe.

H. Zwick, } Komitee.
A. Benning. }

Angenommen.

Die Adresse des Finanzsekretärs des Altenheims ist: Rob't Clauder, 593 W. Superior Str., Chicago, Ill.

XIII. Einzelne wichtige Beschlüsse.

1. Stehender Beschluß. Beschlossen, daß irgend eine Gemeinde oder Mission, die zum Bau einer Kirche oder Predigerwohnung Beiträge erwartet aus anderen Schwester-Gemeinden, den Bauplan und Kontrakt vor endgültigem Abschluß dem Missions-Komitee der Konferenz zur Genehmigung und Veränderung unterbreite. Das Missions-Komitee sollte keinen Kontrakt genehmigen, durch den eine Gemeinde mit einer drückenden Schuldenlast beschwert würde. Fügt sich eine Gemeinde der Entscheidung des Komitees nicht, so sollte das Komitee durch Darstellung der Sachlage dem Sammeln von Beiträgen einer solchen Gemeinde Einhalt thun.

2. Beschlossen, daß wir innige Teilnahme an der Not nehmen, die in einigen unserer Gemeinden herrscht infolge der Kohlengräber-Ausstände, und daß durch den „Sendboten" Gelegenheit gegeben werde, Beiträge für diese Sache an den Konferenz-Schatzmeister zu senden.

3. Wir bedauern, daß Br. F. Friedrich aus unserer Konferenz scheidet. Nachträglich danken wir unserem Bruder für seine thätige Mithilfe am Aufbau des Reiches Gottes und wünschen ihm des Herrn reichen Segen in seiner neuen Verbindung.

XIV. Beileidsbeschlüsse.

In Anbetracht der traurigen Thatsache, daß der Todesengel in diesem Jahre unter alten und jungen Mitarbeitern im Werke des Herrn eine große Ernte gehalten, möchten wir sagen mit Ps. 90, 13: „Herr, kehre Dich doch wieder zu uns und sei Deinen Knechten gnädig."

Die Verstorbenen hierzulande sind die Brüder H. Kose, Prof. H. M. Schäffer und Theodor Klinker. Besonders ist der Todesfall unseres l. Lehrers, Br. Schäffer, hervorzuheben, der sich durch seine aufopfernde Thätigkeit in der Ausbildung junger Prediger, der Errichtung einer geräumigen Studentenheimat und der Ansammlung für einen Lehrerfonds ein bleibendes Denkmal errichtet hat.

Die entstandene Lücke unter unseren werten Lehrern in Rochester wird noch mehr wie einmal tief empfunden werden.

Auch auf dem Gebiete der Kamerun-Mission sind einige schmerzliche Todesfälle vorgekommen. Zuerst Schw. Süvern, Gattin unseres teuren Br. Süvern, welche ihrem Manne eine treue Gefährtin war auch in der Seelenrettung für Christus. Ihr folgte bald darauf Br. H. C. Enns, ein starker, kräftiger junger Mann, der erst letztes Jahr mit den größten Hoffnungen nach Kamerun ging, um dort unter den Heiden thätig zu sein. Kaum war diese Trauerkunde vorüber, da kam die dritte, daß auch unser thätiger und erfolgreicher Br. Peter Wedel in die obere Heimat eingegangen.

Als Central Konferenz sprechen wir den betreffenden Familien und Angehörigen der Verstorbenen unser tiefstes Beileid aus und bitten den Herrn, daß Er sie trösten und aufrichten möge.

Wir aber, die wir noch stehen auf dem Schauplatz der Thätigkeit, wollen daraus lernen, ein recht gottgeweihtes Leben zu führen und unsere Zeit treu und fleißig auszukaufen im Dienste des Herrn bis zu einem seligen Ende.

Euer Komitee: P. Ritter,
G. Mengel.

Angenommen.

XV. Nächste Konferenz.

Wir empfehlen:

1. Eröffnungsprediger: O. Pistor; Stellvertreter: H. Hilzinger.
2. Missionsprediger: Wm. Ritzmann; Stellvertreter: F. G. Wolter.
3. Prediger am Sonntag Morgen: F. A. Licht; Stellvertreter: H. A. Preiß.
4. Wir empfehlen, die zu liefernden Arbeiten für die nächste Konferenz einem Programm-Komitee zu überlassen. (Hierzu wurden bestimmt: H. Schulz, H. Hilzinger und A. Transchel.)

A. Transchel,
G. Mengel,
A. Janzen. } Komitee.

Die Konferenz beschloß, daß, weil die Bundes-Konferenz nächstes Jahr tagt, die Bestimmung über Ort und Zeit der nächsten Sitzung der Central Konferenz den Beamten derselben überlassen bleibe.

XVI. Dankesbeschlüsse.

Beschlossen, daß wir der Gemeinde in Baileyville herzlich danken für die freundliche Aufnahme und gute Bewirtung der Konferenz; ebenfalls Br. H. Benz für seine Bestrebungen, alles zu ordnen und vorzubereiten, und endlich dem Gesangchor der Gemeinde, welcher durch herzerhebende Gesänge beitrug, die Gottesdienste lieblich und segensreich zu gestalten.

Beschlossen, daß wir dem Vorsitzer und dem Schreiber danken.

Beschlossen, daß diese Beschlüsse in der Schlußversammlung vom Vorsitzer der Konferenz vorgelesen werden.

C. Tippel,
G. D. Menger. } Komitee.

Angenommen.

Schluß: Montag Abend. Nach der Einleitung von Br. J. Meier sprachen die Brüder noch manch ernstes Wort zu der großen Versammlung, die sich unter den Bäumen neben der Kirche gelagert hatte. Die Schwestern gaben uns ein Stück Kuchen und eine Tasse Thee und schnell kam die Mitternachtsstunde herbei. „Gott mit uns, bis wir uns wiederseh'n" erscholl durch die Nachtluft und es hieß: Ende.

Adressen der Prediger der Central Konferenz.

Argow, W., 616 McLain Str., Dayton, O.
Bens, H. G., Baileyville, Ogle Co., Ill.
Becker, H., 818 Grandy Ave., Detroit, Mich.
Bornschlegel, Geo., 605 S. 5. Str., Alpena, Mich,
Brückmann, C., 1055 Hancock Ave., Chicago, Ill.
Büermann, F., 359 Humboldt Ave., Detroit, Mich.
Dippel, C., 106 Orchard Str., Chicago, Ill.
Domke, M., 1302 W. Locust Str., Bloomington, Ill.
Forkel, B., 1014 N. Spaulding Ave., Chicago, Ill.
Fellmann, J., Cor. Diron & Harlem Ave., Oak Park, Ill.
Freitag, A., 306 Davidson Str., Indianapolis, Ind.
Grimmell, J. C., 957—961 Payne Ave., Cleveland, O.
Hilzinger, H., 68 Baker Str., Cleveland, O.
Heinz, A., Minonk, Ill.
Janzen, A., 1220 4. Ave., Peoria Ill.
Kejr, J., 802 S. Ashland Ave., Chicago, Ill.
Klipfel, Geo., May & Dutoit Str., Dayton, O.
Lanyi, L. von, 70 Jarvis Ave., Massillon, O.
Lauter, H., 353 Wabansia Ave., Chicago, Ill.
Licht, F. A., M. D., 1920 S. Auburn Str., Cincinnati, O.
Ludwig, A., P. O. 526, Newport, Ky.
Lüdeke, Cash, Sanilac Co., Mich.
Meier, J., 300 N. Paulina Str., Chicago, Ill.
Mengel, C., 188 Bourbonnais Str., Kankakee, Ill.
Menger, C. D., 1006 Spaulding Ave., Station G., Chicago, Ill.
Möhlmann, J. H., 561 Jos. Campau Ave., Detroit, Mich.
Neve, C., 957 Payne Ave., Cleveland, O.
Otto, R., 206 Moran Str., Detroit, Mich.
Pfeiffer, J., 614 W. 13. Str., Chicago, Ill.
Pistor, A., 301 Edgar Cor. Franklin Str., Evansville, Ill.
Preiß, H. A., 910 Caroline Str., Pekin, Ill.
Raebel, Wm. F., 2204 Elm Str., Toledo, O.
Ritter, P., 957—961 Payne Ave., Cleveland, O.
Ritzmann, Wm., 639 E. Broadway, Louisville, Ky.
Schulz, H., P. O. St. Joseph, Mich.
Schwendener, H., P. O. Box 352, St. Joseph, Mich
Tecklenburg, C., 1200 S. 1. Str., Springfield, Ill.
Thiel, H., 2333 W. Leavit Str., Chicago, Ill.
Tiemann, C. F., 394 107. Str., Chicago, Ill.
Transchel, A., 810 S. 10. Str., Quincy, Ill.
Wernick, H., Cor. Roß & Summit Str., Joliet, Ill.
Werthner, J. G., 412 Hickory Str., Dayton, O.
Wolter, F. G., 98 Hitchcock Str., Cleveland, O.

Statistik der Gemeinden der Central-Konferenz 1896—1897.

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme.					Abnahme.					Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.
				Taufen.	Briefe. Von deutsch. Gem.	Briefe. Von engl. Gem.	Erfahrung.	Wiederaufnahme.	Briefe. An deutsch. Gem.	Briefe. An engl. Gem.	Tod.	Ausschluß	Entlassung.					
	Illinois.																	
1	Ash Grove	1873	13							1							1	12
2	Baileyville	1865	91	33		5		1	1		1	1		39	3	36		127
3	Bloomington	1874	40					2			1	1	1	2	3		1	39
4	Chicago, 1. Gem.	1858	640	53	10		3	4	12	2	8	2		70	30	40		680
5	" 2. "	1886	223	29	2			2	3	2	4			33	17	16		239
6	" 3. "	1892	91	11	7		1	1	3	4	2	7		20	16	4		95
7	Süd-Chicago	1882	141	29		1		5		1	2	4	5	35	12	23		164
8	" böhm. Gem.	1896	84	12	1			1		2			7	14	12	2		86
9	Oak Park	189	159	25	1			2	5	6	3			28	13	15		174
10	Coal City	1887	15			1			1					1	1			15
11	Joliet	1895	15		4	2			2		1			6	3	3		18
12	Greengarden	185	27						4			2		6			6	21
13	Kankakee	1864	129			2	1	1			1	1		4	2	2		131
14	Mimonk	1867	81								1	1			2		2	79
15	Pekin	1877	62	12			1							13		13		75
16	Peoria	1852	163		3				7		2	5		3	14		11	152
17	Piatt Co.	1884	36		1									1		1		37
18	Quincy	1853	72	3	1					1	1	2		4	4			72
19	Springfield	1849	49								1		1		2		2	47
20	Wallhville	1882	30															30
21	Vera	1864	55	3					1					3	1	2		57
	Total		2216	210	30	11	6	19	39	19	21	32	31	276	141	157	23	2350
	Indiana.																	
22	Evansville	1856	78				1				1			1	1			78
2	Indianapolis	1885	49	3	3		1				1	3		7	4	3		52
	Total		127	3	3		2				2	3		8	5	3		130
	Kentucky.																	
24	Louisville	1853	104	19	1		1	1	11	4		2		22	17	5		109
25	Newport	1863	31						3	3	1	2	1		7		7	24
	Total		135	19	1		1	1	14	7	1	4	1	22	24	5	7	133
	Michigan.																	
26	Alpena	1884	45	5	1						1	10	1	6	12		6	39
27	Beaver, Bay Co.	1896	14		3											3		17
28	Detroit, 1. Gem.	1864	421	7	5	1	1		92	7		11	6	14	116		102	319
29	" 2. "	1884	130	2	5		1		6	3	1	4		8	14		6	124
50	* " 3. "	1897		3	94				3	2			3	97	7	90		90
31	Montague	1871	81	2	1	1			3		1	1	1	4	6		2	79
32	St. Joseph	1860	262	8	4			1	1		7	2		13	10	3		265
	Total		953	27	113	2	2	1	105	12	10	28	10	142	165	96	116	933
	Ohio.																	
33	Cincinnati	1857	144	38		2	1		1	5		6	3	41	15	26		170
34	Cleveland, 1. Gem.	1866	243	8	4				3		1			12	9	3		246
35	" 2. Gem.	1884	164	5	3		1	1			1	9		10	10			164
36	" Erin Ave. Gem.	1885	126	13	5		1	1	2			3	2	20	7	13		139
37	Dayton, 2. Gem.	1882	21	27	1	1	1	1	6	1	1	4	4	31	16	15		225
38	Massillon	1893	34	12	2		2	1	22			2		17	24		7	27
39	Toledo	1894	31	6										6		6		37
	Total		952	109	15	3	6	4	34	6	3	29	9	137	81	63	7	1008
	Ganze Anzahl		4383	368	162	16	17	25	192	44	37	96	51	585	416	324	153	4554

* Noch nicht aufgenommen.

Die Namen und Adressen der Schreiber sind bei den Auszügen der Gemeindebriefe zu finden.

Historische Tabelle der Central-Konferenz der deutschen Baptisten.

	Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungs-prediger.	Text.	Missionsprediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Gemeinden.	Gliederzahl.	Taufen.	Delegaten.	Schüler.	Lehrer
1	1881	Cincinnati, O.	J. C. Haselhuhn	Ohlgart u. Merkel	J. C. Haselhuhn	Kol. 3, 11					19	1004		24		
2	1882	Quincy, Ill.	L. H. Donner	" "	H. Gellert	Phil. 3, 13.14					19	1154		20		
3	1883	Newport, Ky.	J. C. Haselhuhn	" "	J. Albert	Matth. 6, 10.					20	1253		19		
4	1884	Minonk, Ill.	L. H. Donner	Merkel	J. H. Merkel	Luk. 12, 32.					22	1415		18		
5	1885	Indianapolis, Ind.	J. C. Haselhuhn	"	A. Vogel	2 Kor. 5, 14.					31	2377	240	32	3341	404
6	1886	Cleveland, O. 2. Gem.	J. Meier	"	F. A. Licht	Sach. 8, 23.	J. F. Höfflin	Ps. 45, 4–6.			29	2414	179	29	3857	418
7	1887	Peoria, Ill.	L. H. Donner	"	A. Wölter	2 Mose 33, 8.	J. Meier	Jes. 42, 3			32	2805	223	38	3552	472
8	1888	Evansville, Ind.	P. Ritter	"	J. Meier	1 Joh. 5, 41.	J. C. Haselhuhn				34	2997	308	30	3934	485
9	1889	Chicago, Ill.	P. Ritter	"	P. Ritter	Röm. 8, 32.	J. H. Merkel	Apg. 4, 20.			33	3175	340	47	3240	571
10	1890	Dayton, O.	J. Meier	" u. Vogel.	R. Otto	Eph. 6, 10–13.	Peter Ritter	Matth. 6, 10.			34	3416	184	30	4066	547
11	1891	Kankakee, Ill.	J. Meier	Vogel u. v. Lanni.	F. Friedrich	Hebr. 12, 1. 2	J. Meier	Ps. 2, 8.			34	3448	207	44	3986	536
12	1892	Colehour, Ill.	F. Friedrich	" " Pfeiffer	C. Tiemann	2 Kor. 8, 5.	H. Bens	Apg. 1, 8.			35	3303	199	46	4119	512
13	1893	Detroit, Mich. 1. Gem	F. Friedrich	" " "	R. Stracke	Ps. 145, 13.	G. Mengel	Ps. 102, 15.			35	4761	238	39	4491	595
14	1894	Peoria, Ill.	J. Meier	" " "	W. Forkel	Pred. 9, 10.	D. Köster	1 Joh. 17, 12.	Wm. Pfeiffer	Die Schöpfung	38	4386	472	51	4788	622
15	1895	Cleveland, O. 1. Gem	A. Vogel	Pfeiffer und Tiemann	H. Schulz	1 Kor. 6, 19. 20	F. Buermann	Mark. 16, 15. 16.	A. Vogel	D. Reich Gottes	39	4380	213	37	5014	770
16	1896	Cincinnati, O.	J. H. Möhlmann	Pfeiffer u. Klipfel	F. Friedrich	Jes. 62, 1.	J. Pfeiffer	Joh. 9, 4	J. H. Möhlmann	Erwählung	41	4319	239	38	5255	712
17	1897	Baileyville, Ill.	J. H. Möhlmann	Klipfel und Büermann	J. H. Möhlmann	1 Joh. 3, 1. 2	Geo. J. Klipfel	Joh. 20, 21.			39	4554	368	37	4804	640

Finanzbericht der Gemeinden der Cen

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Wert des Kircheneigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Predigerwohnung.	Schuld auf derselben.	Beiträge für Konferenz-Verhandlungen.	Laufende Ausgaben.	Kirchenbau. Eigen.	Kirchenbau. Für andere Gemeinden.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.	Auswärtige und Heiden-Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.
	Illinois.												
1	Ash Grove						79 70		4 38	23 98		4 41	
2	Baileyville	2 000 00		1 000 00		3 00	763 51		80 00	15 00		64 88	
3	Bloomington	1 500 00		1 000 00	200 00	1 00	320 00		4 60	16 56	50	7 51	
4	Chicago, 1. Gem.	50 000 00	14 000 00	3 000 00		10 00	3 800 00	800 00	30 00	238 60	100 00	125 00	30
5	" 2. "	14 000 00	1 200 00			3 00	1 555 00	1100 00	6 29	54 00		18 00	
6	" 3. "	15 000 00	1 800 00				837 19	60 00		40 00	12 25	17 00	
7	" Süd	6 000 00	500 00	1 700 00	800 00		685 57		11 00	33 50	16 00	15 00	
8	" Böhm. Gem.	500 00				1 50	243 65			20 00			
9	Oak Park	3 500 00		2 500 00	1 300 00	3 00	1 422 50		19 34	77 00		40 00	
10	Coal City	2 000 00	30 00				86 85		12 00	7 00			
11	Joliet	5 550 00	1643 00			50	111 65	177 63	5 50	5 00			
12	Greengarden	1 200 00		500 00		1 00	120 00		3 25	2 00			
13	Kankakee	6 000 00		1 000 00			706 63		13 09	116 75		30 80	
14	Minonk	1 500 00		1 500 00	95 00	1 50	540 00	55 00	6 00	10 38		8 80	
15	Pekin	3 500 00		1 000 00	300 00	1 00	542 00		7 44				
16	Peoria	5 000 00					849 32	2042 75	12 00	25 15	21 24	8 76	
17	Piatt Co.	500 00					12 40		2 58	6 81		5 00	
18	Quincy	3 000 00		1 000 00	500 00	1 50	494 49	120 00	9 69	47 95			
19	Springfield	5 000 00				1 00	522 00		7 50	14 25			
20	Walshville	1 000 00		1 000 00			43 76						
21	Vera	700 00		500 00			30 00		24 23	14 75	3 00		5
	Summa	127 450 00	19 173 00	15 700 00	3 195 00	28 00	13 766 22	4355 28	258 89	768 68	152 99	345 19	35
	Indiana.												
22	Evansville	4 500 00		800 00		20	613 70			27 65		13 26	
23	Indianapolis	4 000 00		1 000 00	900 00	75	629 23		9 00	13 00	3 0	1 00	
	Summa	8 500 00		1 800 00	900 00	95	1 242 93		9 00	40 65	3 00	14 26	
	Kentucky.												
24	Louisville	18 000 00	6 600 00	1 000 00		1 50	635 64	395 87		7 00		27 80	
25	Newport	3 500 00				1 00	100 70			14 25		15 14	
	Summa	21 500 00	6 600 00	1 000 00		2 50	736 34	395 87		21 25		42 94	
	Michigan.												
26	Alpena	2 000 00		500 00	100 00		169 47	106 00	75	16 90		7 45	
27	Beaver, Bay Co	500 00				50	8 00			2 60			
28	Detroit, 1. Gem.	23 500 00	3 000 00	3 000 00		7 00	1 846 18		18 00	120 10	56 50	241 44	14
29	" 2. "	2 200 00				75	859 78		10 20	36 94	8 26	63 30	8
30	*) " 3. "	2 300 00	500 00										
31	Montague	1 200 00		800 00			247 75			26 00		12 00	
32	St. Joseph	8 000 00					1 400 00	45 00	25 45	81 30		30 37	
	Summa	39 700 00	3 500 00	4 300 00	100 00	8 25	4 531 18	151 00	54 40	283 84	64 76	354 56	22
	Ohio.												
33	Cincinnati	15 000 00		2 000 00			1 354 37		26 00	33 50			
34	Cleveland, 1. Gem.	16 000 00		3 000 00			1 820 50	145 00	19 00	139 35		3 00	
35	" 2 "	10 000 00					1 175 68		28 00				
36	Cle'l., Erin-Ave.-Gem	10 000 00		2 300 00	350 00	2 00	725 00	260 00	18 00	21 00		14 39	
37	Dayton, 2. Gem.	15 000 00		3 500 00		7 50	1 205 16		66 95	215 75		70 75	
38	Massillon	1 700 00				15	103 37		4 20	4 50			
39	Toledo	3 200 00											
	Summa	70 900 00		10 800 00	350 00	9 65	6 384 08	405 00	162 15	414 10		88 14	
	Total Summa	$ 268 050 00	$29 273 00	$13 600 00	$ 4 545 00	$49 35	$26 660 75	$5307 25	$ 484 44	$ 1 528 52	$ 220 75	$ 845 09	$57

*) Noch nicht aufgenommen.

Central-Konferenz 1896—1897.

Auswärtige Frauen-Mission.	Prediger-Ausbildung.	Altersschwache Prediger.	Bibelverbreitung und Kolporteurfonds.	Waisenfache.	Altenheim.	Armenpflege.	Hafenmission.	Verschiedenes	In englische Missionskassen geflossen.	Ganze Summe.	Unterstützung erhalten für Predigergehalt. Von der Mission.	Predigergehalt. Von engl. Gemeinden.	Kirchenbau. Von engl. Gemeinden.	Kirchenbau. Von deutsch. Gem.
$	$ 11 50	$ 3 10	$	$	$	$	$	$ 5 17	$ 5 00	137 27	$	$	$	$ .....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	23 00	.....	51 61	.....	1 001 00	.....	.....	.....	.....
.....	3 50	2 00	.....	6 00	4 50	.....	.....	58 00	.....	424 17	75 00	.....	.....	.....
30 00	36 00	10 00	17 00	5 00	75 00	225 00	.....	370 00	.....	5 871 60	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	5 4-	81 94	.....	955 45	.....	3 779 14	.....	.....	.....	.....
.....	15 00	.....	33 20	.....	1 00	18 00	.....	110 32	.....	1 143 96	400 00	.....	.....	.....
.....	20 89	.....	.....	13 00	.....	33 50	5 00	287 89	.....	1 121 35	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	5 00	.....	27 30	.....	9 00	.....	306 45	600 00	.....	.....	.....
.....	36 00	15 00	.....	15 00	.....	47 50	.....	69 45	.....	1 744 79	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1 60	.....	107 45	116 66	.....	.....	.....
.....	.....	.....	1 80	.....	.....	.....	.....	31 72	.....	333 80	116 66	.....	.....	183 59
.....	.....	.....	6 0	.....	.....	.....	.....	.....	.....	132 25	150 00	.....	.....	.....
.....	68 50	6 50	11 50	.....	23 00	23 12	.....	302 06	5 32	1 307 27	.....	.....	.....	.....
.....	.....	8 30	.....	7 75	.....	.....	.....	10 00	.....	617 73	.....	.....	.....	.....
.....	.....	5 15	1 00	5 00	16 00	5 00	.....	19 75	.....	593 54	.....	.....	.....	.....
.....	13 17	6 80	13 31	7 50	12 00	45 45	6 00	15 78	.....	3 079 23	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	49 73	.....	76 52	.....	.....	.....	.....
.....	.....	5 00	2 00	14 20	.....	.....	3 00	4 00	.....	701 83	75 00	.....	.....	.....
.....	10 60	.....	.....	7 10	.....	.....	.....	6 50	.....	568 95	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	43 76	.....	.....	.....	.....
5 00	4 89	.....	.....	6 00	.....	.....	.....	25 50	.....	113 37	.....	.....	.....	.....
35 00	$ 220 05	61 85	85 81	91 55	136 98	529 81	14 00	2374 53	10 32	$23 245 23	1533 32	.....	.....	183 59
.....	.....	7 10	.....	.....	8 75	14 05	.....	10 00	.....	694 71	150 00	.....	.....	.....
.....	5 00	.....	.....	7 55	3 50	12 10	.....	18 50	.....	702 62	.....	.....	.....	.....
.....	5 00	7 10	.....	7 55	12 25	26 15	.....	28 50	.....	1 397 34	150 00	.....	.....	.....
.....	58 00	6 06	5 00	10 65	2 00	24 66	.....	.....	57 20	1 231 38	.....	300 00	.....	200 14
.....	.....	2 00	.....	12 00	.....	8 00	.....	.....	34 45	187 54	400 00	.....	.....	.....
.....	58 00	8 06	5 00	22 65	2 00	32 66	.....	.....	91 65	1 418 92	400 00	300 00	.....	200 14
.....	6 10	.....	.....	.....	.....	.....	.....	20 85	.....	327 52	325 00	.....	.....	98 30
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	20 00	.....	31 10	.....	.....	.....	.....
14 00	57 40	16 20	11 12	16 20	3 50	82 69	.....	35 00	33 76	2 559 09	.....	.....	100 00	.....
8 22	19 97	5 55	10 23	17 92	2 00	9 00	.....	144 55	24 31	1 220 98	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	5 75	.....	4 55	.....	2 50	.....	39 00	.....	337 55	.....	.....	.....	.....
.....	12 50	8 86	.....	6 82	9 50	75 00	.....	37 00	.....	1 731 80	.....	.....	.....	.....
22 22	95 97	36 36	21 35	45 49	15 00	169 19	.....	296 40	58 07	6 208 04	325 00	.....	100 00	98 30
.....	13 53	7 05	.....	14 05	.....	69 94	.....	.....	.....	1 518 44	.....	.....	.....	.....
.....	62 10	9 40	.....	5 00	.....	.....	.....	6 75	85 70	2 295 80	.....	.....	.....	.....
.....	16 60	6 04	.....	.....	.....	.....	.....	.....	25 00	1 250 72	.....	.....	.....	.....
.....	15 50	.....	.....	.....	.....	20 25	.....	6 50	50 00	1 132 64	.....	200 00	.....	.....
.....	42 14	22 50	.....	50 50	.....	60 60	.....	750 41	.....	2 492 26	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	1 20	.....	2 50	.....	.....	.....	115 92	400 00	.....	.....	.....
.....	149 27	44 99	.....	70 75	.....	153 29	.....	763 66	160 70	8 805 78	400 00	200 00	.....	.....
857 22	$ 528 29	158 36	112 16	$ 237 99	$ 166 21	$ 911 10	$14 00	$3463 09	$ 320 74	41 065 31	$2808 32	$ 500 00	$ 100 00	$ 482 03